



Eine neue Heimat für unsere Kinder

Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner
eröffnete den neuen
Kritzendorfer
Kindergarten





Ein spannender Moment: die Kinder durften mit LHF Johanna Mikl-Leitner das Band zur offiziellen Eröffnung durchschneiden. Natürlich unter Kontrolle von Bgm. Stefan Schmuckenschlager, LTA Bg. Christoph Kaufmann, Direktorin Ingrid Hontsch und STRⁱⁿ Maria-Theresia Eder (von links).

Ein Paradies für Kinder

Gesang und Segen folgten den Worten von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Eröffnung des Kindergartens Kritzensdorf. Knapp 100 Kinder begrüßten sie und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager stimmgewaltig in der hell und farbenfroh gestalteten Aula.

Für fast 100 Kinder gab es nach Weihnachten noch ein großes Packerl: Sie durften den neuen Kindergarten als erste in Betrieb nehmen. Insgesamt ist Platz für sieben Gruppen und rund 170 Kinder im Alter von 2 1/2 bis 6 Jahren. Der Neubau ist nach den neuesten pädagogischen Erkenntnissen von Berger Lenz Architekten auf die Bedürfnisse eines zeitgemäßen Kindergartenbetriebs zugeschnitten.

Das Thema Arbeit sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf seien zwei zentrale Themen für die Familien, betonte die Landeshauptfrau in ihrer Eröffnungsrede. Seitens des Landes setzte man daher in diesen Bereichen wichtige Schritte, verwies sie u. a. auf ein „dichtes Netz an Unterstützung“, das man in Niederösterreich geknüpft habe. Der neue Kindergarten in Kritzensdorf sei „ein Schmuckkisterl geworden, wo sich die Kinder wohl fühlen und ein zweites Zuhause finden können“, gratulierte Johanna Mikl-Leitner zur gelungenen Gestaltung des Neubaus und dankte den Kindergärtnerinnen und Betreuerinnen für ihre wertvolle Arbeit. Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager freut sich über das Vorzeigeprojekt: „Der Kindergarten Kritzensdorf ist ein in der Geschichte der Stadt herausragendes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Alle zusammenarbeiten. Dies ist vor allem erfreulich, da es um etwas so Wichtiges wie die Bildung unserer Kinder geht. In nicht einmal zwei Jahren wurde von der Vertragsunterzeichnung bis zur Eröffnung ein beispielhafter Neubau errichtet.“

Die flexible Architektur beherbergt auf insgesamt 2.000 m² Bruttogeschoßfläche sieben Gruppenräume, deren große Glasflächen Ausblick in den naturnah gestalteten Garten ermöglichen. Jeder Gruppenraum hat direkten Zugang in den Garten, alles ist barrierefrei gestaltet. Ein überdachter Terrassenbereich ermöglicht geschütztes Spielen im Freien, auch bei Schlechtwetter.

Der Kindergartenbaubeirat unter der Leitung von Bildungsstadträtin Dr. Maria Theresia Eder setzte sich neben den politischen Vertretern (Martina Enzmann, Stadtrat Mag. Roland Honeder, Gemeinderat Christoph Stich) aus Verwaltungsmitgliedern der Stadtgemeinde Klosterneuburg (Referate Hochbau und Kindergarten) und den planenden Architekten sowie der Bauaufsicht zusammen. Aufgabe des Baubeirates war es, die Tätigkeiten hinsichtlich pädagogischer und bautechnischer Erfordernisse zu koordinieren und über den Baufortschritt, die Finanzierungssituation, die durchgeführten und beabsichtigten Vergaben, sowie die Kostenentwicklung zu berichten. Da der Mietvertrag des bestehenden Kindergartens mit 2017 beendet wurde, musste das Projekt unter hohem Zeitdruck realisiert werden. Ende Februar 2016 erfolgte die Unterzeichnung des Baurechtsvertrags mit der Pfarre St. Vitus, da die Fläche der Pfarre gehört. Der Spatenstich erfolgte im Frühjahr 2016. Der gemeinsame Kraftakt macht den neuen Kindergarten Kritzensdorf zu einem Vorbild und pädagogisch wertvoll. >>>



Der Kritzensdorfer Pfarrer Reinhard Schandl segnete den neuen Kritzensdorfer Kindergarten im Beisein zahlreicher Gäste und Besucher und meinte in seiner Ansprache: „Die Stille des Pfarrgartens mischt sich nun mit Lebendigkeit und das ist gut so.“

Fotos: Jasmin Steinschütz, Gerhard Muggenhuber und Berger Lenz Architekten



Der junge Künstler Marko Djurdjevic stellte sein Bild „Geborgenheit“ dem Kindergarten zur Verfügung



„Landesmutti Hanni“ brachte jedem Kind ein Stofftier als Geschenk mit. Die Freude war natürlich groß.

seit 1889
ING. **FUCHS** Ges.m.b.H.
HOLZBAU • ZIMMEREI
www.holzfuchs.at

- Dachkonstruktionen und -sanierungen
- Holzriegelbau
- Dachflächenfenstereinbau
- Carports, Balkone

3400 Klosterneuburg | Franz Rumplerstraße 23
Telefon 02243/324 46

TRAUNFELLNER

ANTON TRAUNFELLNER GES.M.B.H.
Bauunternehmung seit 1889

Zentrale - 3270 Scheibbs, Erlaufpromenade 32-34
Telefon: 07482/90300-0 • Fax: 07482/90300-500
e-mail: at@antontraunfellner.at • www.antontraunfellner.at

NL - 1060 Wien, Gumpendorferstraße 11, Tel.: 01/5871782-0 • Fax: 01/5871782-550

NL - 3180 Lilienfeld, Schrambacherstraße 1, Tel.: 02762/52280-0 • Fax: 02762/52280-540

NL - 3100 St. Pölten, Josefstraße 120, Tel.: 02742/71621-0, Fax: 02742/1621-560

ZNL - 3105 St. Pölten-Unterradlberg, Tirolerstraße 7a,
Tel.: 02742/22420-0, Fax: 02742/22420-571

hopferwieser + steinmayr
Installations GmbH

Arthur-Krupp-Straße 10 | A-3300 Amstetten | Tel.: 07472 / 62 071
Fax-DW: -86 | E-Mail: office@howi.at | www.hs-installation.at



Fotos: Gerhard Muggenhuber und Berger Lenz Architekten

Kindgerechte, flexible Architektur nach modernsten pädagogischen Gesichtspunkten auf dem Pfarrgrund St. Vitus

Kindgerechte, flexible Architektur nach modernsten pädagogischen Gesichtspunkten wie z. B. ein überdachter Terrassenbereich, der auch bei Schlechtwetter ein Spielen im Freien ermöglicht oder die große Glasflächen mit Ausblick auf den Garten und das Augebiet.

Viel Spaß garantiert auch der große Naturspielplatz hinter dem Haus. „Unser Ziel war es, einen Kindergarten zu planen, in dem sich jedes Kind sofort wohlfühlt. Deshalb spielte für uns die

Naturverbundenheit bei der Gestaltung eine große Rolle“, erklärt Architekt Wolfhard Lenz und lobt auch die Partnerbetriebe die durch ihre professionelle Arbeit für das Gelingen dieses Projekt mitverantwortlich waren.

Kindergarten auf Pfarrgrund

Der Pfarrgarten war schon immer ein sonnendurchfluteter Platz im Dorf. Früher standen dort Nussbäume. „Seit heuer spielen nun Kinder in sonnendurchfluteten Räumlichkeiten des

Kindergartens,“ meint Pfarrer Reinhard Schandl und erklärt weiter: „Der Parkplatz der Pfarre war bisher nur am Sonntag und bei Begräbnissen genutzt. Nun gibt es auf diesem Parkplatz jeden Morgen reges Treiben und auch das ist gut so.“

unser Kritzendorf bedankt sich bei allen Betrieben, die an dem Projekt mitgearbeitet haben und durch ihre Inserate diesen umfangreichen Bericht von der Eröffnung ermöglicht haben. *GeSt*



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager bedanken sich bei den ausführenden Architekten Wolfhard Lenz (links) und Norbert Berger (rechts) für die gelungene, zeitgerechte Fertigstellung



Ein herzliches Dankeschön auch an Pfarrer Reinhard Schandl für die Kooperation mit dem Stift



DI Norbert Berger
DI Wolfhard Lenz
Ziviltechniker

Architekturbüro
Kierlinger Straße 43
3400 Klosterneuburg
t/f: 02243 28 684
m: office@berger-lenz.at
w: www.berger-lenz.at



„Weil Sie bei uns die schönste Auswahl Österreichs finden.“

Wolfgang Praskac

Kompetenter Gärtner aus erster Hand. In unserem Gartencenter in Tulln finden Sie die besten und frischesten Ideen für Ihren Traumgarten! Gartenplanung, Pflanzung, Zustellservice und Versand österreichweit.

Lieber gleich zum



FRÜHLINGS-ERÖFFNUNG

16.-18.3.2018

- Eröffnungsangebote
- Neu:** Praskac-Katalog
- 25 neue Pflanzensorten
- Zahlreiche Highlights



Liebe Kritzendorferinnen und Kritzendorfer!

Es war sehr schön, sich während des Neujahrsempfangs wieder mit vielen Kritzendorfern unterhalten zu können. 2017 war ein ereignisreiches Jahr, was 2018 sicherlich auch werden wird. Wir, eine kleine, engagierte Gruppe, haben uns schon zusammengesetzt und zukünftige Veranstaltungen diskutiert, um uns „Dörflern“ die Schönheit und Möglichkeiten des Ortes näher zu bringen.

Etwas Neues: *Kritzendorf belebt* am 1. Mai 2018 ist angebracht und wird noch von den Vereinen besprochen. Das Wie? Wo? Wer? Was?

Die Veranstaltungen sind wieder mannigfaltig und bedürfen einer guten Vorbereitung und viel Engagement der Beteiligten. In ihrer Freizeit – für Ihre Freizeit! Wenn Sie mit netten Leuten Ideen verwirklichen wollen, Anregungen und Vorschläge haben, dann fragen Sie mich, und Sie können gerne unverbindlich bei einem Vereinstreffen dabei sein und schauen, ob es Ihnen Spaß macht, wie die Anderen sind, wie werden Ideen verwirklicht, etc. Da wir keine Vereinslokale haben, sind diese lockeren Treffen meistens beim Heurigen oder in einem Lokal. Es gibt z.B.:

- Sängerrunde • Distelblüten (Damensängerrunde) • Pfadfinder • Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege • Pensionistenverein • Kameradschaftsbund Kritzendorf-Höflein • Die Pfarre mit verschiedenen Veranstaltungen • Crazy Horse Linedancer • Verein Natur-Kunst-Vermittlung Bahnhof ...

Probieren Sie`s einfach!

Außerdem wird von Vertretern der verschiedenen Interessensgruppen an einem örtlichen Entwicklungskonzept für unser Dorf gefeilt (Siehe auch Seite 11).

Der Kanalbau Richtung Mittergasse - Heuweg - Hadersfelderstraße wird vorangetrieben, auch die Fernwärmeleitung auf der Hauptstraße.

Hiermit bedanke ich mich schon im vorhinein bei allen aktiven Mitgliedern der Vereine und Feuerwehr, die für unser Dorf gradstehen und es lebens/liebenswert machen.

Wir haben ein unglaubliches, offenes, veranstaltungsreiches Jahr 2018 vor uns, das wir gemeinsam leben und feiern werden. Und auf das freue ich mich schon!

Kritzendorf belebt

Ihre Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf

Telefon 0664 - 385 15 01

Mail: ingrid_pollauf@hotmail.com

Jeden Dienstag von 16:45 bis 18 Uhr

Neujahrsempfang im Amtshaus



von links: Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart, Stadtrat Stefan Mann, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf, Ortsvorsteher von Höflein Manfred Hofellner und Stadtrat Roland Honeder.



Die heiligen drei, vier, fünf Könige waren auch zu Gast



Ingrid Pollauf und Roland Honeder danken ihren fleißigen Helferinnen und Helfern

Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf und Stadtrat Roland Honeder luden die Kritzendorfer Bürger auch heuer wieder zum inzwischen zur Tradition gewordenen Neujahrsempfang im Amtshaus ein. Im festlich in Niederösterreichs Landesfarben geschmückten und mit Bildern der Kritzendorfer Galerie Karoly dekorierten Saal zogen die beiden Gastgeber Bilanz über die wichtigsten lokalen Ereignisse des Jahres 2017. Bei Sekt und Brötchen, letztere liebevoll vom Kritzendorfer Gastronom Franz Riedel zubereitet, gaben sie außerdem einen Ausblick auf das heurige Jahr. Besondere Meilensteine waren die Eröffnung des neuen Kindergartens, der Ausbau der Fernwärme und der Neubau des Kanals, beide Projekte werden auch 2018 ein wichtiger Punkt auf der lokalpolitischen Agenda sein. Verkehrspolitisch besonders bedeutend waren der 2017 neu eingeführte Viertelstunden-Takt zur Hauptverkehrszeit auf der Franz-Josefs-Bahn ab Kritzendorf nach Wien und der Umbau des örtlichen Bahnhofs inklusive der Errichtung einer Park&Ride-Anlage. Großes Lob für den Einsatz der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr beim Zugangsglück in Kritzendorf gab es sowohl von den beiden Kritzendorfern Pollauf und Honeder als auch vom Klosterneuburger Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, der dem Sekttempfang ebenfalls die Ehre gab. Ein Dank gilt auch der Galerie Harry Karoly aus Kritzendorf, die den Saal mit wunderschönen Gemälden geschmückt hat. Diese Gemälde sind noch einige Zeit in den Räumlichkeiten des Amtshauses zu besichtigen.

Martin Deutsch



Die Gastgeber Ingrid Pollauf und Roland Honeder konnten sich über ein volles Amtshaus freuen



Fotos: Martin Deutsch und Gerhard Steinschütz

GALERIE **K** RITZENDORF HARRY KAROLY

Dienstag – Freitag von 9 – 13 Uhr und bei tel. Anmeldung
Ölgemälde • Graphiken • Aquarelle • Radierungen • Rahmen
 Tel. 0676 4777 606 oder office@galerie-karoly.at
 Kritzendorf, Hauptstraße 40, ehem. Gasthaus Preisecker
*Besuchen Sie uns auch in der Passage am Stadtplatz
 20% Nachlass auf alle Gemälde bis Ende März!*

Raiffeisenbank Klosterneuburg

Online Banking neu erleben:
Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.
raiffeisen.at/meinelba

Impressum und Offenlegung gemäß Mediengesetz §25:

Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Hans Doskozil, 3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16, Redaktion: Martin Deutsch, Gerhard Steinschütz sowie Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge.
 Inseratenberatung: Gerhard Steinschütz - Tel.: 0650-28 926 00, Mail: redaktion@unserkritzendorf.at
 Produktion: print+marketing, Schaffer-Steinschütz GmbH, Kritzendorf, Hauptstraße 178, www.print-marketing.at
 Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
 Bankverbindung: Raiffeisenbank, IBAN: AT49 3236 7000 0021 3967, BIC: RLNWATWW367

print+marketing.at
 druck | grafik | werbeagentur



Mag. Roland Honeder
 Stadtrat und Vorsitzender des Ausschusses für Biodiversität, Energieeffizienz, Immobilienverwaltung
 Mail: roland.honeder@steuerberatung-honeder.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Landtagswahl 2018 ist geschlagen - mit einem sehr erfreulichen Ergebnis für Klosterneuburg: Die Klosterneuburgerin Mag. Johanna Mikl-Leitner wurde mit einer absoluten Mehrheit im Amt der niederösterreichischen Landeshauptfrau bestätigt. Ebenso wird der Klosterneuburger Abgeordnete zum Niederösterreichischen Landtag Christoph Kaufmann mit 3.118 Vorzugsstimmen wieder in den Landtag einziehen. Diese beiden Klosterneuburger in solch politisch wichtigen Positionen zu haben, ist gut für Klosterneuburg und natürlich auch für unser Kritzensdorf, denn diese beiden werden sicher für unsere Anliegen ein offenes Ohr haben. In Kritzensdorf ist in der letzten Zeit schon einiges auch durch die Unterstützung unseres Abgeordneten und unserer Landeshauptfrau geschehen: ein neuer Kindergarten, ein neuer Park & Ride Platz und der neue Viertelstundentakt der Schnellbahnen. Miteinander war das schöne Motto der Landeshauptfrau im Wahlkampf zu dieser Landtagswahl und miteinander wollen wir auch im Jahr 2018 und in Zukunft konstruktiv für Kritzensdorf arbeiten. Miteinander werden wir auch das örtliche Entwicklungskonzept für Kritzensdorf im Jahr 2018 überarbeiten und die Zukunft für Kritzensdorf gestalten. Sie, unsere Kritzensdorfer Bürger, daran intensiv zu beteiligen - wie dies bereits in der Vergangenheit mit diversen Veranstaltungen geschehen ist und auch weiter geschehen wird -, ist uns ein großes Anliegen. Bringen Sie sich ein - es geht nur miteinander! Und es ist so viel schöner und erfolgreicher miteinander. Herzlichst

*Ihr Kritzensdorfer Stadtrat
 Roland Honeder*

Landtagswahl: absolute Mehrheit für Johanna Mikl-Leitner

Die Klosterneuburgerin Mag. Johanna Mikl-Leitner hat es geschafft und nach Erwin Pröll nun wieder die absolute Mehrheit bei der NÖ Landtagswahl erreicht. „Ich habe mir so ein Ergebnis zwar nicht erwartet, aber erhofft und möchte mich daher bei allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen recht herzlich bedanken“ sagt die Landeshauptfrau. Auch Christoph Kaufmann hat Grund zur Freude. Unser Spitzenkandidat für den Bezirk Tulln konnte mit insgesamt 3.118 Vorzugsstimmen das stärkste Vorzugsstimmen-Ergebnis im Bezirk einfahren. Damit wird Christoph unsere Region auch die nächsten 5 Jahre als Abgeordneter im NÖ Landtag vertreten dürfen! „Ein großes Danke an alle, die mich in den letzten Wochen und Monaten so fantastisch unterstützt haben. Wir haben einiges vor und gemeinsam werden wir für den Bezirk und das Land NÖ viel erreichen“ strahlt der Landtagsabgeordnete aus Klosterneuburg.



Bei einer Wahlbeteiligung von knapp 60 % gab es folgendes Ergebnis:



Foto: NÖ-Landesregierung

Klosterneuburg Gesamt:

ÖVP:	48,31 %	6.660 Stimmen
SPÖ:	16,99 %	2.343 Stimmen
FPÖ:	9,26 %	1.276 Stimmen
GRÜNE:	15,18 %	2.093 Stimmen
NEOS:	10,26 %	1.415 Stimmen

Die Ergebnisse in Kritzensdorf:

ÖVP:	43,35 %	606 Stimmen
SPÖ:	18,45 %	258 Stimmen
FPÖ:	9,44 %	132 Stimmen
GRÜNE:	19,38 %	271 Stimmen
NEOS:	9,37 %	131 Stimmen

Stadtgemeinde Klosterneuburg

Neues zum Umweltbundesamt:

Bundesministerin Elisabeth Köstinger befürwortet die Verlegung nach Klosterneuburg

Ende Oktober des vergangenen Jahres wurde zwischen Bund, Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde Klosterneuburg eine Grundsatzklärung unterzeichnet, in der die gemeinsame Absicht zur Verlegung des österreichischen Umweltbundesamtes nach Klosterneuburg festgehalten wird. Dieses Vorhaben hat für politische und mediale Diskussionen gesorgt. Etwaigen Zweifeln, dass die Verlegung doch nicht realisiert wird, hat die neue zuständige Bundesministerin, Elisabeth Köstinger, eine Absage erteilt und die Verlegung des Amtes nach Klosterneuburg ausdrücklich befürwortet.



Foto: BMNT - Paul Gruber

Die Verlegung ist Teil einer großen Dezentralisierungsoffensive, in deren Zuge österreichische Bundesbehörden von Wien in die Bundesländer verlegt werden sollen. Für den Standort Klosterneuburg spricht die Tatsache, dass die Stadt bereits jetzt über einen stark verankerten Wissenschaftscluster verfügt (IST-Austria, Bundesanstalt für Wein- & Obstbau etc) und sich das Umweltbundesamt darin sehr gut einfügen kann. Zudem werden die Stadt und das Land Niederösterreich die Ansiedlung finanziell unterstützen, was die Verlegung nach Klosterneuburg für den Bund auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht sinnvoll macht.

Wo genau das Umweltbundesamt in Klosterneuburg angesiedelt wird, ist noch Gegenstand intensiver Planungen und wird eine wichtige Rolle bei der Neuausrichtung der Stadtentwicklung spielen. Generell kann Klosterneuburg mit dem Konzept der kurzen Wege und des Vereinbarens von Leben & Arbeiten punkten. In Wien ist das Amt derzeit auf vier Büro- und Laborstandorte aufgeteilt, wobei der Hauptstandort in wenigen Jahren komplett renovierungsbedürftig ist. Auch deswegen macht die Konzentration auf einen Standort in Klosterneuburg Sinn. Geplant ist die Übersiedlung in den Jahren 2022/23.

Aus Sicht der Stadtpolitik ist das Vorhaben ohne Einschränkungen zu befürworten. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in Klosterneuburg tätig sein. Damit eröffnet sich eine große Chance für die Klosterneuburger Wirtschaftstreibenden. Zudem kann Klosterneuburg seinen Ruf als Wissenschaftsstandort weiter ausbauen und mit der Kompatibilität von Arbeit & Wohnen im Standortwettbewerb überzeugen.

Matthias Cernusca

Container & Garagen

Selfstorage

mietlager.at

Gewerbepark Ost
 Zeiselmauer

Rund um die Uhr.
 Jeden Tag im Jahr.
 Zugang zu Ihrem Mietobjekt!

0224338639

Ayurveda Praxis

Ayurveda Massagen & Beratung
 Ayurveda Ernährungsberatung
 Ambulante Ayurveda Kuren
 Nordic Walking
 Hatha Yoga

Zum (Ver)schenken

Gutscheine
 Bio Öle für Vata, Pitta & Kapha

AyurYoga

Yoga speziell auf Dich abgestimmt

NadaBrahma

Grundtonbestimmung & Stimmanalyse

Reni Marik

Ayurveda Masseurin & Ernährungsberaterin
 AyurYoga Lehrerin
 NadaBrahma Stimmanalytikerin

0664 934 24 10

3420 Kritzensdorf, Klinggasse 23
www.ayurveda-klosterneuburg.at



**KRITZENDORFER
 SONN- & FEIERTAGS
 GEBÄCKVERKAUF**

**BESTELLUNG
 02243/26572**

SEMMELE	NUSSSCHNECKE
KORNSPITZ	TOPFENGOLATSCHKE
RESCHLING	BUTTERCROISSANT
SALZSTANGERL	NOUGATCROISSANT
VOLLKORNGEBÄCK	BRIOCHKIPFERL
WURZELBROT	ZUCKERKIPFERL
1/2kg ROGGENBROT	

frisches Gebäck und Brot der Bäckerei Hollander

jeden Sonntag & Feiertag ab 07.30 Uhr
im Café im Amtshaus - Kritzensdorf

so lange der Vorrat reicht
 gerne nehmen wir aber auch Bestellungen entgegen (tägl. 08.00-18.00 Uhr)

CAFÉ IM AMTSHAUS
 Hauptstraße 56-58
 3420 Kritzensdorf

BÄCKEREI - KONDITOREI
HOLLANDER

Zweites Gymnasium für Klosterneuburg am Schulcampus Pionierviertel

Klosterneuburg erhält ein weiteres Gymnasium. Dank der gemeinsamen Anstrengungen vom Land Niederösterreich und der Stadtgemeinde wird es einen zweiten Standort für ein Gymnasium geben. Dies sichert die hohe Ausbildungsqualität der Klosterneuburger Schullandschaft und baut den Stellenwert als Wissenschaftsstadt aus.



PI Portal Immobilien

Ihr persönliches Umfeld soll sich ändern?

- Sie sagen uns, wie und wo Sie leben möchten – wir finden Ihre Wunschimmobilie!
- Sie vertrauen uns Ihre Liegenschaft zur Vermittlung an – wir finden die passenden Interessenten!

www.portalimmobilien.at

0664 43 200 41

„Eine gute Bildung ist eines der zentralen Anliegen meiner Politik. Denn eine gute Ausbildung ist der Zukunftsfaktor für junge Menschen in unserem Land und damit der Erfolgsfaktor für die Entwicklung unseres Bundeslandes. In Klosterneuburg haben wir bereits ein sehr gutes und breites Bildungsangebot. Aber unser Angebot ist so gut, dass immer mehr Menschen in unsere Stadt kommen, um hier zu arbeiten, um hier zu leben und um hier zur Schule zu gehen. Es gibt kein schöneres Kompliment für eine Stadt. Und für mich war klar, dass wir ein zweites Gymnasium brauchen, weil das BG/BRG Klosterneuburg mit seinen 1300 Schülerinnen und Schülern bereits jetzt aus allen Nähten platzt. Daher werden wir das 2. Gymnasium für Klosterneuburg, das am Areal der Kaserne errichtet werden soll, in den aktuellen Schulentwicklungsplan aufnehmen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Ein neuer Schulstandort ist unbedingt notwendig

Schon in den letzten Jahren war ein starker Anstieg der Schülerzahlen am BG/BRG Klosterneuburg zu verzeichnen (derzeit ca. 1300 Schüler), sodass akuter Platzmangel gegeben ist. Mit einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen ist zu rechnen. Dieser Entwicklung entsprechend ist ein weiterer Schulstandort für die optimale Ausbildung der Kinder und Jugendlichen vor Ort notwendig. Durch die Auflösung der Kaserne in Klosterneuburg, den Erwerb der frei gewordenen Flächen durch das Stift Klosterneuburg und eine vorausschauende Flächenwidmung entsteht Platz für einen Schulcampus. Auf diesem soll das neue Gymnasium errichtet werden. Das Stift Klosterneuburg stellt als Grundbesitzer die notwendigen Flächen für einen Schulcampus der Gemeinde zur Verfügung. „Es ist ein Freudentag für unsere Stadt! Es gibt keine sinnvolleren Investitionen als Schulen. Dank der Zusage des Landes NÖ werden Bildung und Wissenschaft als Schwerpunkte der Entwicklung Klosterneuburgs noch tiefer verankert. Unseren Kindern und Jugendlichen wird ermöglicht, die härteste Währung der Welt zu erhalten: Wissen“, so Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager.

Stadtgemeinde Klosterneuburg

Örtliches Entwicklungskonzept mit Bürgerbeteiligung

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg erarbeitet unter Beteiligung von Bürgern und Experten ein neues Stadtentwicklungskonzept. Dieses soll für die nächsten 10 Jahre den Rahmen für die Entwicklung der Stadt Klosterneuburg und somit auch unseres Heimatortes Kritzendorf vorgeben. Die Bürger aller Katastralgemeinden wurden aufgefordert, ihre Vorschläge einzubringen.

Daraufhin gab es jetzt schon zweimal eine Arbeitsgruppe der Interessensvertreter und Institutionen von Kritzendorf, wie z.B.: die Feuerwehr, die Pfarre, die Ärzte, unseren Stadtrat Mag. Roland Honeder, der Weinbauverein, Forst- und Landwirtschaft, Gastronomen, Architekten, Strombadvertreter, usw. unter meiner Moderation.

Die Hauptthemen waren der Verkehr, das Ortsbild, die dörfliche Entwicklung, die Infrastruktur, die Bevölkerungsentwicklung und der Erhalt von Grünflächen.

Beim zweiten Treffen waren neben engagierten Bürgern auch die Leiterin des Referates Stadtplanung, Frau DI McDowell, und die Projektleiterin, Frau Dr. Linzer, dabei, um aufkommende weitere Fragen zu beantworten.

Die Überlegungen und Anregungen der Kritzendorferinnen und Kritzendorfer werden an die Stadtverwaltung übermittelt, damit diese im weiteren Verlauf der Arbeiten zum örtlichen Entwicklungskonzept berücksichtigt werden.

Unser Ortsbild



Im vergangenen Dezember wurde das sogenannte Bahnwärterhaus abgerissen. Es wurde 1870 als Bahnhofsgebäude für die damals eingleisige Franz-Josefs-Bahn errichtet. Im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke wurde 1889 daneben das heutige, denkmalgeschützte Aufnahmegebäude errichtet. Das alte, nicht unterkellerte Objekt diente noch einige Zeit als Bahnwärterhaus, zuletzt war es völlig desolat. Obwohl es das letzte seiner Bauart war und ihm etliche Kritzendorfer nachtrauern, schien uns der Erhalt des Waschhäuschens samt Lampisterie wichtiger, das nach einer Initiative von Komitee, Ortsvorstehung und Verkehrsstadtrat in den neuen Parkplatz integriert wurde. Die an der Hauswand befestigte Orientierungstafel mit den Wanderwegen haben wir in Verwahrung genommen, sie wird nach Restaurierung an geeigneter Stelle wieder montiert.

Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege

Für den Zeitraum Mai bis Juni 2018 werden Herr Stadtrat Mag. Honeder und ich aller Voraussicht nach zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen der Bürgerbeteiligung einladen, damit auch Ihre Ideen und Vorschläge in die Entwicklung einfließen, sofern rechtlich möglich.

Der Termin für Ihre Mitarbeit an der Zukunft unseres Ortes wird früh genug propagiert, damit Sie bei Interesse dabei sein können.

Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit!

Ihre Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf

Vorort-Service mit 100% Elektro-Auto



schultes.IT
IT Dienstleistungen

- Computerservice
- Smartphone Schulung
- Privat-/Firmenkunden
- Virens Scanner
- VOIP Telefonanlage
- Datenrettung
- Cloud/Hosted Services
- Vorort-Service

für Sie da: Christoph Schultes

Tel: 02243 / 23 999

office@schultes.IT - www.schultes.IT

ASSURED

Wir betreuen Sie gerne in all Ihren Versicherungsangelegenheiten!



Markus Hansmann
Versicherungsmakler

Ihr Versicherungsmakler in Ihrer Nähe in Klosterneuburg, Wien und Umgebung

Kontaktieren Sie uns:

Mobil 0660/426 76 26
E-Mail office@assured.at
Web www.assured.at

Kritzendorfer Riednamen

Heute werden darunter zusammenhängende Anbauflächen mit annähernd gleichen Boden- und Klimaverhältnissen verstanden, außerhalb von Weinbaugebieten oft gleichbedeutend mit Flur. Riednamen gehen zum Teil auf das Mittelalter zurück und leiten sich oft aus Lage, Beschaffenheit oder Besitzernamen ab. Ähnlich wie Straßen im verbauten Gebiet dienen die Namen der Orientierung.

Historisch bestand eine Ried aus einem oder mehreren Weingärten von ungefähr 2 Joch (etwas mehr als 1 Hektar), die meist in streifenförmige Viertel vergeben wurden, durch Erteilungen weiter auf Achtel oder Rachen geteilt.

In einer jüngst herausgegebenen Verordnung wird jede Riede (in bundesdeutscher Schreibweise mit -e), in der heute noch Weinbau betrieben wird, genau begrenzt. Nur diese 15 Kritzendorfer Weinbau-Rieden dürfen zur Herkunftsbezeichnung von Wein verwendet werden. Deren Gesamtfläche wird als „Weinbau-Flur Kritzendorf“ bezeichnet. Übergeordnet ist das „Weinbau-Gebiet Wagram“.

Die folgende Liste enthält alle Riednamen laut Katastralmappe aus 1819 (Abb.1; rosa: Weingärten, grün: Wiesen, gelbgrün: Gärten, gelb: Äcker, grau: Wald). Sie wurden aus mündlicher Überlieferung von Ortsunkundigen - oft unverstanden - verschriftlicht bzw. aus älteren Aufzeichnungen - manchmal falsch - abgeschrieben. Von Norden nach Süden, ohne Au (die aktuellen 15 Weinbau-Rieden sind *kursiv* geschrieben und in Abb. 2 dargestellt):

Hartin: Hart = waldiger Abhang. Heute: Hartlweg

Beym Steinbruch: größter Kritzendorfer Steinbruch. Gehörte zum Herzogenburger Hof

Langstöger Berg (Muckerauer Berg): Valentin Langstöger war Besitzer des Herzogenburgerhofes, später Schober's Gasthaus „Zur Schönen Aussicht“, daher auch Schoberberg genannt, derzeit Freiraumschule). Heute: Ried „Langstögerberg“. Der Berg selbst heißt heute Hundsborg. Die Muckerau war eine bewohnte Donauinsel.

Schwibeln (Schwypl, in Schwippeln). Auf der Kritzendorfer Seite auch Stifswald genannt. Die Hochwiese auf der Höflener Seite heißt heute „Schwippel“.

Alten Höf (Beim alten Hof): nach einem ehemaligen Einzelhof. Heute: Ried „Alten Hof“, Altenhofgasse

Weidtheile: ehemalige Gemeindeweide (Allmende)

Backtrog: Trog = Mulde

Grüne Leiten (früher Grab-, Gräb-, Gröbleuthen): von ahd. grabo = Graben oder slaw. Grebeno = Bergkamm. Leiten = Abhang.

Kahle Leiten (Chalichleyten, Kaleiten, Koleiten): kahler Hang.

Neudauer Gründe: Neue Au an der Mündung des Kahleitenbaches (auch Flexleitenbach genannt).

Glaser: nach dem Besitzer Stefan Glaser

Maurer Berg: könnte auf röm. Gemäuer hindeuten. Ein dortiger Wachturm hätte Sichtverbindung zum Kritzendorfer Wachturm und nach Hadersfeld (Limes-Bewachung)

Mittreck: Egg = hervorragender Teil eines Bergrückens

Haag (im Haag) = eingehegtes bzw. eingefriedetes Gelände

Lehmbatzen: Lehmiiger Boden, später Standort einer Ziegelei

Kuhwiesen: Kuhweide

Wülleuthen (Weheleuten die Khue, Kuhwiesen und Weeleuthen): evtl. von wühlen, oder von „weh“ (bei Sturz im steilen Gelände).

Neustift: neu gestiftete Häuser an der Feldstraße (14. Jh)

Kirchstaeten: der Kirche gehörig. Evtl. Schenkung der Ritter von Kritzendorf.

Zinnleiten (im Czyn, in dem Zinne, Zinklesgraben): evtl. von Zinnkraut = Ackerschachtelhalme

Sonleiten (früher Unterzinn genannt): Schreibfehler f. Zünleiten?

Flexleiten: Flechs = Flachs. Heute: Riedname, seit kurzem auch Gassenname für die zuvor namenlosen Verkehrsflächen in der Zinn-, Flex- und unterhalb der Sonleiten

Winternest: kalte Stelle. Da dieser Riedname den Kritzendorfer Winzern zur Vermarktung unpassend schien, wurde als Herkunftsbezeichnung „**Ried Paulinenberg**“ eingeführt. Nach Pauline Resperger, Mutter des ehem. Klosterneuburger Bürgermeisters und Marterl-Stifters.

Hofstätte (Hofweingarten): zum Herrschafts-, Frei- oder Edelhof gehörig.

Brunn Leiten: Quellgebiet

Fünfkirchen Wald (Ottingleiten Wald): zu den 5 Häusern in Otting gehörender Wald

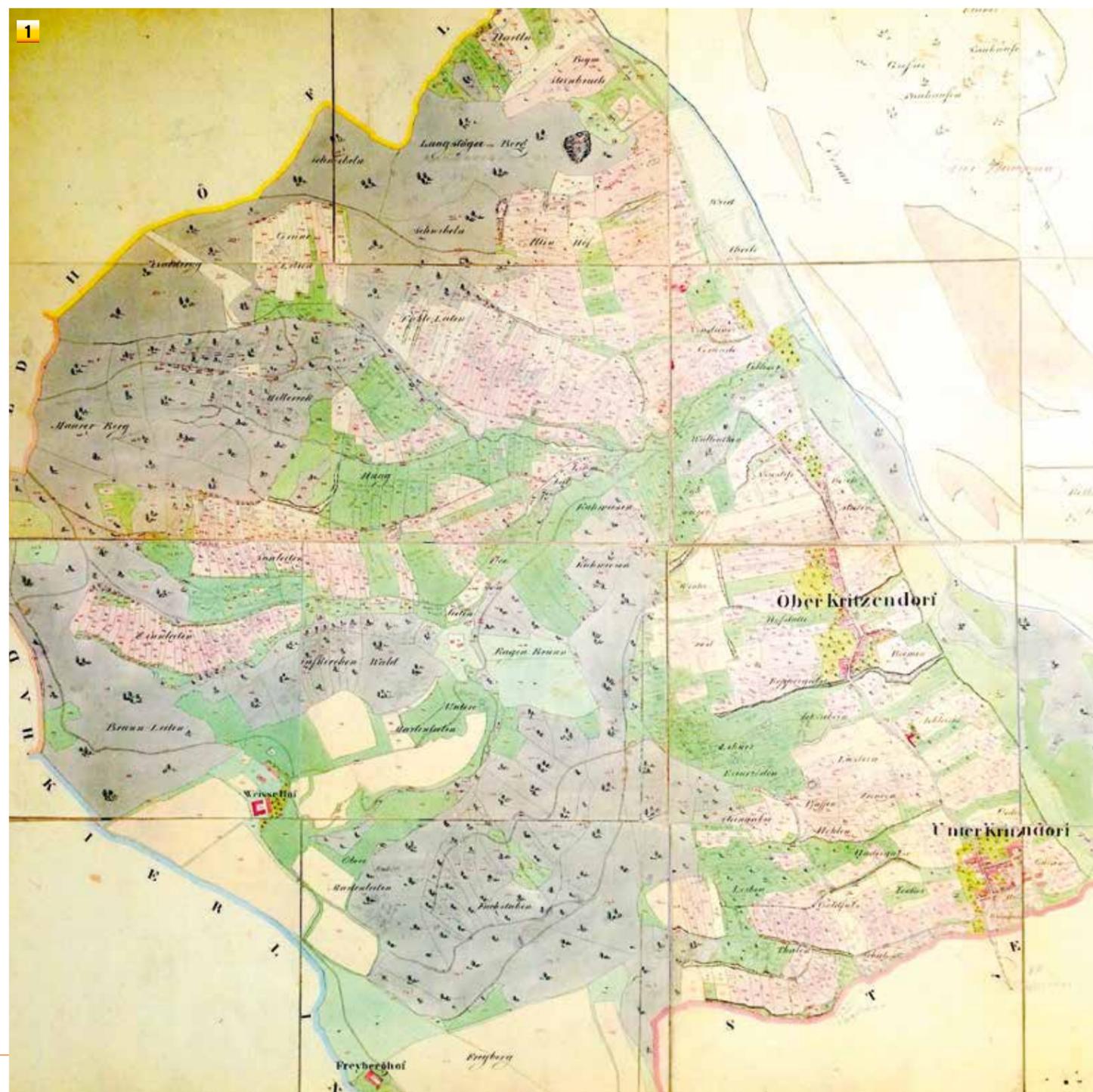
Ragen Brünn (Ragenbrunn, Ottingleiten oder in Kratzern): Quellgebiet. Ottingleiten: Hang unterhalb von Otting. Kratzern: evtl. von Kratzer = herber Wein (vgl. Kretzer). Heute: Radlbrunner Wiese

Martenleiten (Obere und Untere): Marten = Martin. Vmtl. der Pfarre St. Martin dienstbar.

Keppergasse (Göppengassen): von mhd. Gebe = (Opfer-) Gabe, oder von Geppo (Personenname, vgl. Göppingen)

Bremen: von mhd. Brem = Einfassung, oder nach dem Kritzendorfer Weingartenbesitzer Heinrich der Prem. Heute: Bremengasse.

Lehner: nach Tobias Lehner, Weißlämplwirth (Wirt zum wei-



ßen Lamm, Klosterneuburg Obere Stadt), der dort einen Weingarten besessen hat

Kreutzöden: Standort des Weißen Kreuzes

Schreibern: vmtl. nach einem ehemaligen Besitzer Schreiber oder weil die Abgaben an das Stift zur Bezahlung des Schreibers verwendet wurden.

Lastern (Laister): evtl. von (Frondienst) leisten. War dem Stift St. Florian dienstbar.

Achleithe (Achleiten, Agley): Ache = Bach, Fluss; Leiten = Hang.
Weisse Hof (Weißenhof): Hof des Tobias Weiß in Otting, wie das Gebiet der alten Einzelhöfe zwischen Freiberg und Hadersfeld genannt wurde. Heute: Weißenhoferstraße

Steingasse: steiniger Boden. Erst seit kurzem offiziell als Straßennamen anerkannt

Pfaffen (-Höhlen): den Pfarrern bzw. der Kirche gehörig.

Zeinern: aus Zeinen geflochten, von ahd. Zein = Zweig, Gerte (vgl. Zaun). Heute: Zeinerngasse

Öden (-Gärten): Gehörte zum Florianihof, nach den Napoleonischen Kriegen Rekonvaleszentenhaus, lag damals vmtl. brach.

Fuchsluben (Fuchslugen): von ahd. luog = Höhle, Schlupfwinkel (des Wildes), oder von slaw. lug = Wiese. Heute: Fuchslieben

Loiben (Loibinger): evtl. von slaw. ljub = lieb

Goldfuhs (Goldfues, fälschlich Goldfuchs): gold im Sinne von ertragreich.

Hadergasse (Haargasse): Haar = Flachs (vgl. Hadersfeld)

Töcker (Dekcher): evtl. von ahd. dëgan = Kämpfer, Diener, eher nach dem ehem. Besitzer Niclas Töckhl.

Thalen (im Tall): Tal. Heute: Riede(n) Niedere Thalen und Hohe Thalen

Schalern: schalenförmiges Gelände, oder Name eines ehem. Besitzers

Hofweingarten (In Kling, Hofstätte, Weingraben, Bruckweingarten, Burgweingarten - offensichtlich Abschreibfehler). Kling = Schlucht. Bruck = Brücke (heute Damm).

Freyberg, Freyberghof: zweiter Einzelhof zu Otting, in den 1980ern abgerissen.

Raimund Hofbauer

Dank an Walter Vitovec für die Durchsprache, an Dr. Friedrich Bouterwek (vormals: Gesellschaft für Flurnamenforschung) für Belege und an Dr. Isolde Hausner (vormals: Österreichische Akademie der Wissenschaften) für etymologische Ergänzungen.

Dieser Artikel ist, ergänzt um Fußnoten, wie alle Beiträge zu „Kritzendorf History“, unter www.komitee-kritzendorf.com - Dorfmuseum - Archiv einsehbar.

Das Weihnachtswunder von Kritzendorf



Fotos: Alexander Nittner



Horrorszenario für drei Feuerwehren

22. Dezember 2017: Kurz vor 18 Uhr ließ die Alarmmeldung „T3 Eisenbahnglück beim Bahnhofsplatz“ die Mitglieder von drei Feuerwehren erschauern. Ein Regionalzug und ein Intercity-Zug kollidierten seitlich, wobei der Intercity-Zug entgleiste und umstürzte. Ein Großaufgebot an Rettungskräften setzte sich in Gang, um die in den Zügen eingeschlossenen Menschen zu befreien.

Gemäß Alarmplan rückten die Feuerwehren Kritzendorf, Klosterneuburg und Höflein zum Einsatzort aus. Der Kommandant der örtlich zuständigen Feuerwehr, OBI Mag. Peter Dussmann, traute seinen Augen kaum, als er am Einsatzort eintraf: „Vor knapp neun Jahren ereignete sich fast an der selben Stelle ein ähnliches Zugunglück. Dass sich ein solches Ereignis wiederholen könnte, hätte ich mir im Traum nicht ausdenken können. Durch den Aufprall sprangen drei Waggons aus den Gleisen und stürzten um. Der Gleiskörper war von Trümmern übersät. Es herrschte gespenstische Stille.“ Zunächst verschaffte sich der Einsatzleiter einen Überblick über die Situation und stellte fest, dass die Oberleitung nicht beschädigt war. Währenddessen trafen die Feuerwehren Klosterneuburg und Höflein als auch das Rote Kreuz am Einsatzort ein. Ein mehrfacher Brandschutz wurde aufgebaut und die Schadensstelle mit Flutern ausgeleuchtet.



In der Erstphase des Einsatzes war nicht klar, wieviele Personen im Zug eingeschlossen waren. Lediglich eine Waggontüre an der Vorderseite kam als Zugangsmöglichkeit in Frage. Da diese aber durch den Zusammenstoß deformiert wurde, musste sie mit Brechwerkzeug geöffnet werden. Ein Rettungstrupp drang unverzüglich in die umgestürzten Waggons ein und wurde sofort von mehreren Insassen empfangen, die einen Überblick gaben, wo sich verletzte Personen befanden. „Ich rechnete mit dem Schlimmsten, als ich in den Zug kletterte. Doch trotz der zahlreichen Verletzten, lief die Rettung der Personen völlig ruhig und geordnet ab“, schildert LM Bernhard Rieghlofer die Rettungsaktion.

Rettung über Fenster

Nachdem durch den ÖBB-Einsatzleiter bestätigt wurde, dass die Oberleitung stromlos geschaltet sei, konnten die Waggons mit Leitern bestiegen werden und über die Fenster Zugänge geschaffen werden. Die vier Schwer- und acht Leichtverletzten wurden von Feuerwehr und Rotem Kreuz zunächst im Zug erstversorgt und in weiterer Folge mit Spineboards und Korbschleiftragen aus den Waggons gerettet. Nach nur 40 Minuten war die Rettungsaktion beendet und alle Insassen befreit. Das Rote Kreuz richtete unmittelbar neben dem Gleiskörper einen Triage-Platz ein, wo die Verletzten weiterbetreut wurden. Die Polizei sperrte die Unglücksstelle großräumig ab, um Schaulustige vom Einsatzort fern zu halten. Da sich die Meldung rasch über die sozialen Netzwerke verbreitete, mussten Journalistenanfragen abgearbeitet werden, Kamerateams und Pressefotografen vor Ort betreut werden.

Alexander Nittner



Handelsagentur

LESA

Produkte aus Holz im und ums Haus

Leo Salbrechter

Thomas Brunner Weg 3+5
3420 Kritzendorf
Mobil: 0699 – 101 03 530
Fax: 02243 – 24 653
Mail: office@lesa.at
www.lesa.at

Latten, Staffel, Plattenzuschnitte, Profilholz, Leimbinder,
Bauholz, Terrassendielen, Türen, Fenster, Garagentore,
Inku Melan, Parkettböden, Insektenschutzgitter, Aluzäune, Zubehör,
Vermietung von fahrbarer Verkaufshütte – Hauszustellung.

Tischlereibedarf

Lutz

LUTZ GES.M.B.H.
+ 43 (1) 492 08 03 Fax: DW 14
office@lutz-reifen.at | www.lutz-reifen.at
A-1160 WIEN | KOPPSTRASSE 5

pointS
Reifen - Räder - Service



Viele prominente Besucher bei der gelungenen Veranstaltung (oben). Unsere Bienen-Vroni freut sich über ein - hoffentlich - gutes Geschäft (unten)



Weihnachten im Dorf

Weihnachten im Dorf brachte am langem Wochenende vom 8. bis 10. Dezember wieder unser Dorf zusammen. Mit Kunst, Kultur und Kulinarik boten AusstellerInnen, Künstler auf der Bühne im Vitussaal und die Punschstandln das ganze Spektrum von traditionell bis modern - Handwerk, Musik, Tanz und Lesungen, Kinder tanzten und bastelten ... Durch diese beeindruckende Zusammenarbeit der Vereine, Institutionen, Künstler, Aussteller und der vielen freiwilligen Helfer wurde „Weihnachten im Dorf“ ein beliebter Treffpunkt in Kritzensdorf. Der Reinerlös von mehr als 1.200 Euro ergeht an Bedürftige im Dorf und wird von unserer Ortsvorsteherin gemeinsam mit unserem Pfarrer verwaltet.

Gerhard Muggenhuber
Herwig Mitsch



Das Ensemble der Ballettschule von Svetla sorgte mit seinen Tanzaufführungen für Begeisterung bei den zahlreichen Besuchern

Kritzensdorf hat seinen Dorfbaum

Vor 100 Jahren stand bereits eine Dorflinde in Kritzensdorf. Zahlreiche Spender ermöglichten es, diese Tradition fortzusetzen. Am Sonntag den 10. Dezember 2017 wurde der neue Dorfbaum gesegnet. Möge dieser Baum - so wie seit Jahrhunderten üblich - Zeichen für Zusammengehörigkeit und Frieden in Kritzensdorf sein! Ein herzliches Dankeschön alle alle Spender, die auf einer Tafel neben dem Baum aufgeführt sind.

Ingrid Pollauf



Neues aus der Pfarre Kritzensdorf

Gemeindeabend bringt neue Ideen für die Entwicklung des Pfarrlebens



Foto: DRREEP architekten

Die Pfarre St. Vitus/Kritzensdorf lud am 26.1.2018 zum Offenen Gemeindeabend in den Pfarrsaal. Alle Pfarrangehörigen waren eingeladen, ihre Ideen und Visionen für die Weiterentwicklung des Pfarrlebens einzubringen. Dem Aufruf von Pfarrer Reinhard Schandl folgten zahlreiche Pfarrmitglieder, darunter von Gemeindegliedern auch Ingrid Pollauf und Roland Honeder.

Der Abend wurde von einem externen Pastoralassistenten begleitet. Nach der Vorstellung der Mitglieder des Pfarrgemeinderats, die über ihre Motivation und ihre Tätigkeitsschwerpunkte sprachen, fanden sich einzelne Gruppen zur Diskussion und zur Ideenfindung für die zukünftige Entwicklung des Pfarrlebens. Es ergab sich ein reger Gedankenaustausch, der für die nächsten Jahre einige spannende Pfarrinitiativen erwarten lässt.

Einerseits wird ein Schwerpunkt darauf liegen, den Pfarrmitgliedern ein verstärktes Angebot für die Festigung des christlichen Glaubens und der damit verbundenen Spiritualität zu bieten. Weiters wird die Pfarre ihre Aufgabe fortsetzen, in sozialen Härtefällen ein engmaschiges Netz zu knüpfen und ihren Mitgliedern in allen (auch schwierigen) Lebenssituationen zur Seite zu stehen.

Ein besonderer Fokus wird darauf liegen, die Kinder- und Jugendarbeit auszubauen. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit dem direkt neben der Kirche situierten Kindergarten angestrebt. Die Pfarre soll auch allen neu zugezogenen Kritzensdorfern als Ort der Gemeinschaft und Integration dienen.

Jede/r, der sich aktiv in die kommenden Pfarraktivitäten einbringen möchte, egal in welcher Weise, ist herzlich willkommen und kann sich unverbindlich unter matthias.cernusca@gmx.net melden.

Allen Teilnehmern des Gemeindeabends sagen wir ein großes Dankeschön für die konstruktiven Ideen. Gemeinsamer Konsens ist, dass die Pfarre St. Vitus eine wichtige Säule für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Gemeinde bildet und diesem Anspruch auch in Zukunft mit neuen Initiativen gerecht wird.

Matthias Cernusca



Familie Offmüller

Am Silbersee 1; 3420 Kritzensdorf
Öffnungszeiten: 9 - 21 Uhr; Dienstag und Mittwoch Ruhetag
www.gasthaus-am-silbersee.at

Geburtstags-, Familienfeste,
Firmenfeiern und
Veranstaltungen
bis 40 Personen

Terminvereinbarung und
Informationen unter
02243-24442

Besuchen Sie uns auch im Kritzensdorfer
Kaffeecock
Hauptstraße vis à vis Spar
Mo, Di: 7:30 - 20 Uhr
Mi, Do, Fr: 7:30 - 22 Uhr
Sa: 8 - 17 Uhr

Ihre Werbung in unser Kritzensdorf

Beratung: Gerhard Steinschütz
0650-28 926 00
redaktion@unserkritzensdorf.at

Die nächste Ausgabe erscheint wieder am 13. September 2018
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 28. März

KFZ-Point Kramhüller • KFZ Reparaturen und Ersatzteile
3420 Kritzensdorf • Durchstichstraße 12-14



Telefon: 02243 - 28070-0 • Fax: 02243 - 28070-8

Erreichbar: Wochentags 9.00 - 18.00
Samstag 10.00 - 12.00

office@kfz-point.at

www.kfz-point.at



XLARGE TREFF

Kritzensdorf • Durchstichstraße 1
gegenüber Textil Müller



Willkommen 2018

Als Dankeschön für unsere Stammgäste gibt es zur Eröffnung Mitte März eine Speise mit Getränk GRATIS.



Nehmen Sie bitte diesen Gutschein mit!

Mo - Frei 10 - 19 Uhr • Sa 10 - 18 Uhr

Die Volksschüler der Privatschule Kritzendorf verzauberten uns bei unserer Weihnachtsfeier mit ihren zu Gemüt gehenden Gedichten und besinnlichen Weihnachtsliedern, die sie unter der Leitung ihrer Lehrerinnen vortrugen. Applaus gab es natürlich nicht, da er in der besonderen Stimmung nicht angebracht war. Dafür, sozusagen als Entschädigung, hat unsere Obfrau Geschenkpackerln bereitgestellt, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Termine:
13. 2.: Faschingsdienstag
Mode trifft Travestie/Adler Moden
22. 3.: Schoko-Hauswirt in Kittsee
Karl Waltschek



Donaukreuzfahrt vom 2. bis 5. April 2018



Die Route führt von Wien-Nussdorf über Bratislava nach Esztergom, Stúrovo nach Budapest und retour über Komárom nach Wien Nussdorf. Das ist der Start der Ausflüge, die wir im Jahr 2018 unternehmen, die u.a. nach Maria Lanzendorf, Maria Zell, auf die Schallaburg, nach Bad Deutsch Altenburg sowie auf die Rosenberg geplant sind. Sollten Sie Interesse an unseren Ausflügen haben, rufen Sie Tel. 0660/2926720.

Ilse Kovats, Pfarre St. Vitus

Begeisterte Adventläufer

Ein junges Kritzendorf/Höfleiner Team meisterten den heurigen Adventlauf mit Bravour. Stolz präsentieren Valentina, Christian, Alexander, Marcel und Michelle ihre Medaillen.

Foto: Kurt Winter



Nähstube Christine Hölbling

3420 Kritzendorf • Beethovengasse 6
Tel.: 02243 - 25914



Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch von 8 – 19 Uhr

Ihre neuen Betreuer in Sachen Versicherung

Nachdem Günter Steindorfer, langjähriger Mitarbeiter der Niederösterreichischen Versicherung, seinen wohlverdienten Ruhestand genießt, haben Manfred Schienle und Max Reichel die Betreuung der Kritzendorfer Kunden übernommen. Der junge dynamische Klosterneuburger Max Reichel und der erfahrene Manfred Schienle versichern, dass sich an der Kundenbetreuung nicht viel ändern wird, auch eine unkomplizierte Schadensabwicklung ist wie gewohnt gewährleistet. „Die Kritzendorferinnen und Kritzendorfer können sich gerne persönlich überzeugen und wir freuen uns über einen Besuch in unserem Büro am Rathausplatz oder eine telefonische Kontaktaufnahme“, erklärt Manfred Schienle und Max Reichel ergänzt: „Unser Ziel ist es, eine kompetente, seriöse Beratung über die Produkte der Niederösterreichischen Versicherung zu bieten.“ Falls beide Mitarbeiter einmal nicht erreichbar sind, hilft Ihnen gerne Irene Karch im Kundenservice weiter. Die Büroräumlichkeiten werden übrigens in den nächsten Wochen renoviert und demnächst im neuen Glanz erstrahlen.

GeSt



Foto: Gerhard Steinschütz

Das Team der Niederösterreichischen Versicherung für Kritzendorf von links: Manfred Schienle, Irene Karch und Max Reichel

print+marketing.at
druck | grafik | werbeagentur

damit Preis + Leistung stimmen

Reden Sie mit uns

Michael Schaffer 0660 21 02 475
Gerhard Steinschütz 0650 28 92 600

WIR SCHAFFEN DAS.

Manfred Schienle
Tel. 0664/80 109 5901
manfred.schienle@nv.at

Max Reichel
Tel. 0664/80 109 5272
max.reichl@nv.at

Niederösterreichische Versicherung AG
Rathausplatz 20-21
3400 Klosterneuburg



Die Niederösterreichische Versicherung

www.nv.at



Kompetenz und Zuverlässigkeit in Sachen Transportbeton

Bereits ab 1m³ liefern wir Ihnen Beton in erstklassiger kontrollierter Qualität - und das innerhalb eines Tages. Mit unseren praktischen Pumpfahrzeugen wird der Baustoff auch an schwer zugänglichen Stellen eingebracht. Gerne liefern wir Ihnen auch unsere Spezialprodukte wie z.B.: Aaton®, EcoFill® oder unseren Stahlfaserbeton.

Beratung & Verkauf:

Franz Rimpler, Mobil: 0664/1219868
Zentrale Bestellannahme: Tel.: 050543 21000

Rohrdorfer Transportbeton GmbH
Schüttaustraße 6, 3400 Klosterneuburg, www.rohrdorfer.at

Spiel und Spaß beim Eislaufen

Im Jänner verbrachten die Kinder der VS Kritzendorf sportliche Vormittage am Eislaufplatz im Happyland. Natürlich kamen auch Spiel und Spaß keinesfalls zu kurz.



Fußballturnier im Happyland

Auch in diesem Jahr nahm die 4. Klasse am Herbert Prohaska - Fußballturnier im Happyland teil. Herr Spandl trainierte die begeisterten Fußballer einige Male. Die Buben und Mädchen gaben ihr Bestes und wurden dabei vom „Fanclub“ der MitschülerInnen unterstützt.



Mein Märchen im Guckkasten

Dem Thema „Lesen“ wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Unterstützt wird die Begeisterung der Kinder für Bücher aller Art durch die umfangreiche Bibliothek.



Die beiden Kinderbücher „Als die Raben noch bunt waren“ und „Zilly, die Zauberin“ begeisterten unsere jüngeren Kinder an den Vormittagen. An vielfältigen Stationen unterstützten unsere Zweitklässler die Kinder der ersten Schulstufe. Man kam ins Gespräch, zeigte sein Können, man war kreativ tätig und vor allem man hatte Spaß am Lesen. Die älteren Mädchen und Buben lernten Fabeln und Märchen besser kennen, sie gestalteten Plakate und lösten Fragen und Rätsel. Die Fabeln wurden als Lesetheater vorbereitet und einzelne Szenen aus den Märchen in Boxen „Mein Märchen im Guckkasten“ dargestellt. Mit einem „Lesekino“ ging diese besondere Arbeitsphase zu Ende.

Zu Besuch im Zoom Kindermuseum

Die Kinder der 2 und 3. Klassen besuchten die Ausstellung „DU UND ICH, DORT UND DA“ - eine Ausstellung über Flucht, Ankunft und Zusammenleben für Kinder von 6 - 12 Jahren. Warum mussten Faizal und Nesrin aus Afghanistan fliehen? Warum suchten Arif, Azmi, Lina und Zahara aus Syrien bei uns Schutz? In der Ausstellung lernten die Kinder bei verschiedensten Aktivitäten die Lebensgeschichte dieser Kinder näher kennen.



Theaterbesuch in Wien

Einen besonderen Vormittag verbrachten die Kinder im Gloria-Theater in Wien. „Der kleine Muck“ hat es nicht leicht, weil er sehr klein ist und immer wieder von seinen Mitmenschen verspottet wird. Daher wandert er in die Welt hinaus und erlebt viele Abenteuer, durch die er klug und erwachsen wird. Dies ist ein besonderes Märchen, das den Kindern zeigt, dass auch Kleine ganz groß sein können.

VD Ursula Mürwald

Saurier gesucht!

Passend zu ihrem Dinosaurierprojekt machten die Kinder der 4.b Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sylvia Holeweg einen Ausflug in das Naturhistorische Museum nach Wien. Dies war ein sehr spannender Lehrausgang, da die Schülerinnen und Schüler der PVS einer Museumswissenschaftlerin helfen durften, die Knochen den richtigen Sauriern zuzuordnen. Bei einer Expedition durchs Museum machten sie sich Notizen und lernten viele Dinosaurier kennen.



Power 4 me

Seit Jahren arbeitet die PVS Kritzendorf Hand in Hand mit dem Verein „Power 4 me“. Auch dieses Schuljahr machte er bereits Halt in unserer Schule und beschäftigte sich mit Informations- und Aufklärungsarbeit sowie Bewusstseinsbildung für eine aktive Präventionsarbeit im Bereich von Gewalt und sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen.

In den zweiten und vierten Klassen werden jedes Jahr kindgerechte und altersadäquate Workshops mit den Kindern durchgeführt. Bei verschiedenen Spielen werden sich Kinder ihrer eigenen Stärken und Möglichkeiten bewusst. Sie dürfen sich laut, stark und selbstbewusst zeigen, ihre eigenen Grenzen erkennen und aussprechen, wenn es ihnen in einer Situation nicht gut geht. Sie werden bestärkt Dinge anzusprechen und lernen sich bei anderen Hilfe zu holen.

„Aufgeklärte und selbstbewusste Kinder haben mehr Chance, in unangenehmen Situationen richtig zu reagieren und Hilfe und Unterstützung bei Erwachsenen zu suchen!“ © Power 4 me

Backstage am Flughafen Wien

Die Lehrerinnen Jeannine Neuwirth und Bettina Schüler bemühen sich, sehr außergewöhnliche Ausflüge bei der unverbindlichen Übung „Kids on Tour“ anzubieten. Auch dieses Mal gelang es ihnen wieder, die Kinder in den



Bann zu ziehen. Im Jänner ging es für die „Kids on Tour“ in die Erlebniswelt Flughafen. Nach einer Tour über den Flugplatz, wobei die Kinder einige Flugzeuge starten und landen sehen durften, konnten die Schülerinnen und Schüler noch einen Blick auf Privatjets und zwei riesige Hangar werfen. Anschließend erfuhren die wissbegierigen Buben und Mädchen noch viel Interessantes über die Arbeit am Flughafen und wie es sich im Cockpit anfühlt! Der spannende Ausflug endete mit einem Besuch auf der Aussichtsterrasse, wo sie einen beeindruckenden Blick über das Treiben am Flugfeld bekamen.

Auf den Spuren der Schleierlegende

In ihrer bisherigen Volksschulzeit haben die beiden 3. Klassen viel über unseren Heiligen Leopold und seine Agnes gelernt. Ein Lehrausgang in

das Stift Klosterneuburg passte als Abschluss perfekt dazu. So hatten die Schülerinnen und Schüler der beiden 3. Klassen die Möglichkeit, ihr Wissen über unseren Landespatron unter Beweis zu stellen und auch zu vertiefen. Besucht wurden im Stift nicht nur die Schatzkammer, der Kreuzgang und der Verduner Altar, sondern auch die Stiftskirche wurde genauer betrachtet.

Kaiserkinder

Die beiden ersten Klassen machten gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Sabine Bernert und Susanne Doskoczil einen Ausflug ins Schloss Schönbrunn. Dort durften sie einen Vormittag lang Kaiserkinder spielen und sich sogar verkleiden. Dies bereitet den Kindern große Freude und sie lernten sehr viel über Kaiserin Maria Theresia.

Susanne Doskoczil BE



Fotos: Team der VS Kritzendorf





ES IST DER MENSCH, DER UNS BEWEGT.

Gutes tun und es gut tun.

WIR SIND FÜR SIE DA! DER MENSCH IM MITTELPUNKT URLAUBSAUFENTHALT, KURZ- UND LANGZEITPFLEGE

Infos beim BewohnerInnenservice 02243 460 DW 6110 oder 6111 | bewohnerinnenservice@bbkritz.at

15. März 2018 Österreichischer Vorlesetag 10:00-16:00 Uhr



ES IST DAS LEBEN, DAS UNS BEWEGT.

Gutes tun und es gut tun.

LICHTBLICK

Austauschgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

6. März, 9. April 2018 jeweils 17:30-19:00 Uhr | lichtblick@bbkritz.at

Die Austauschgruppe findet fortlaufend statt. Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich! Speziell ausgebildete Expertinnen begleiten die Gruppe und geben Tipps zur Unterstützung für den Alltag. Ehrenamtliche Mitarbeiter stehen in dieser Zeit, den an Demenz erkrankten Menschen, zur Verfügung.



ANMELDUNGEN JETZT MÖGLICH !!! ERÖFFNUNG 2019

Ich interessiere mich für einen Aufenthalt. Schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen zu.

Name:

Adresse:

Kupon ausschneiden, auf Postkarte kleben (Absender nicht vergessen) und an Barmherzige Brüder Alten- und Pflegeheim, Martinstraße 28-30, 3400 Klosterneuburg, senden. Tel. 02243/460-0

E-Mail: bewohnerinnenservice@bbkritz.at

ES IST DIE ZUKUNFT, DIE UNS BEWEGT.

Gutes tun und es gut tun.

NÖHeime
ARGE DER PENSIONISTEN- UND PFLEGEHEIME



Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



Martinstraße 28-30 | 3400 Klosterneuburg
Tel. 02243/460-0 | www.bbkritz.at

Alten- und Pflegeheim Barmherzige Brüder:

Internationaler Tag des Ehrenamts

Der 5. Dezember ist der internationale Tag des Ehrenamts, an dem wir ein herzliches DANKE an unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen aussprechen wollen. Bei einem gemeinsamen Sekstrüstück erhielten zwei Ehrenamtliche eine besondere Auszeichnung. Sie zählen bereits seit vielen Jahren zu den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Hauses.



Neujahrskonzert

Mit einem musikalischen Neujahrskonzert startete das Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder mit den BewohnerInnen ins neue Jahr.

Einen wunderbaren Start ins Jahr 2018 hatten am 4. Jänner die BewohnerInnen der Barmherzigen Brüder in Klosterneuburg. Die Vita Activa Privatstiftung stellte unter der Leitung von Marcela Lechtova ein abwechslungsreiches Programm aus traditionellen und klassischen Klängen zusammen. Die BewohnerInnen genossen die wunderbaren Melodien und waren begeistert von diesem unvergesslichen Nachmittag, der mit viel Applaus endete.



ECLIPSE CROSS

... FUTURE STARTS NOW

MITSUBISHI ECLIPSE CROSS - SUV COUPÉ DER NEUEN ART.

- 1,5 Liter Turbo-Benziner 2WD mit 163 PS
- 1,5 Liter Turbo-Benziner 4WD Automatik mit 163 PS
- 5 JAHRE GARANTIE
- ÜBER 80 JAHRE ALLRAD-KOMPETENZ

ab € 23.900,-
oder € 189,- /Monat*

Autohaus Tatzler

Zeiselmauer • Gewerbepark Ost I/3 • 02242-70190

Ihr Kfz-Fachbetrieb für ALLE Marken. www.autohaus-tatzler.at



Heimtückischer Parasit macht sich breit

Selbst erwachsene Hunde mit neuerdings wechselnder Kotbeschaffenheit können bereits mit Giardien infiziert sein (z.B. aus der Hundezone). Oftmals kommt der Parasit allerdings mit Hunde oder Katzenwelpen aus dem Tierheim oder sogar aus einer Zuchtstätte. Vorerst denkt man an eine Futterumstellungsproblematik, wenn der Stuhl nie fest wird - diese sind allerdings seltener als behauptet wird. Natürlich müssen andere Gründe für Durchfall ausgeschlossen sein (regelmäßige Entwurmung, Futtermittelunverträglichkeit u.s.w.), wenn aber die Ausscheidungen so richtig penetrant stinken und Schleim mitabgesondert wird, so gibt dies schon einen ersten Hinweis auf die Infektion. Mittels Stuhlprobe nachgewiesen kann man den Einzeller medikamentös bekämpfen (auch Partnertiere sollten behandelt werden!). Der eigene Garten muss gewissenhaft von Häufchen befreit werden, eine Reinfektion droht! Natürlich sollte auch unterwegs der Kot gewissenhaft beseitigt werden. Ein bis mehrmalige Wiederholungen des Parasitentests sind angeraten, da eine fortdauernde Parasitose oder Wiederansteckung nicht ausgeschlossen werden kann. Erhöhte Hygienemaßnahmen schützen vor einer Infektion des Menschen, da der Dünndarmschmarotzer leider übertragbar ist (auf den Menschen übertragbar = Zoonose). Um seinen Hund zu schützen sollte man hochfrequentierte Hundezonen meiden. So ein Tier aus einer Zucht diese Symptome zeigt, scheuen Sie nicht den Tierarztbesuch, eine Forderung dem Züchter gegenüber ist sonst nicht durchsetzbar.

Behandlung Ihres Haustieres und Beratung mit Augenmaß

Unter vielen Tierärzten den Richtigen zu finden, ist gar nicht so einfach. Eine gute Ausstattung mit modernen Untersuchungsmethoden sollte es schon sein und nicht fernab jeglicher Zivilisation, gut erreichbar mit Auto, Bus und Bahn. Und genau das und viel mehr bietet der in Kritzensdorf aufgewachsene und noch immer in der Neudauerstraße wohnhafte Tierarzt Philipp T. Amon. Mitten in Klosterneuburg, in der mit modernen Geräten ausgestatteten Ordination am Niedermarkt 24 bietet der Tierarzt unter anderem mit Blutlabor, Ultraschall-Gerät und digitaler Röntgenbildentwicklung natürlich auch Notfallmedizin, Unfallbehandlung und Vorsorge an. Tägliche Routinefälle wie Halsentzündung, Erbrechen und Durchfall werden ebenso behandelt wie das Chippen und Onlineregistrieren von Haustieren.

Behandlung mit Augenmaß

„Wichtig für meine Patienten und deren Angehörige ist eine Behandlung mit Augenmaß“ versichert der ehemalige Assistent für bildgebende Diagnostik (Röntgen und Ultraschall) an der Veterinärmedizinischen Universität und erklärt weiter: „Der Tierarztbesuch ist oft aufregend für Tiere und Besitzer, manchmal sind weitreichende und leider auch endgültige Entscheidungen zu treffen.“ Da hilft es sehr, immer mit einem Tierarzt des Vertrauens zu sprechen. Vertrauen heißt auch Erreichbarkeit für



Foto: Gerhard Steinschütz

wirklich Dringendes - Tag und Nacht. Hier bietet Philip Amon eine Notfallbereitschaft rund um die Uhr unter 0676/415 38 90 an.

Seit 38 Jahren Tierarztpraxis

Die Ordination in Klosterneuburg besteht übrigens schon seit etwa 1980 und wurde von seinem Vater Dr. Tibor Kovacovics gegründet, von Philip T. Amon 2006 übernommen und seither in vielen Bereichen modernisiert. Selbstverständlich sind Hausbesuche und Termine außerhalb der Zeiten nach vorheriger Vereinbarung möglich! Sprechen Sie mit Ihrem Tierarzt des Vertrauens.

GeSt

Tierarzt Philipp T. Amon

3400 Klosterneuburg, Niedermarkt 24
02243 / 362 84

mit Herz, Hirn und Verstand eingesetzt:
Interne, Chirurgie, hauseigenes Blutlabor,
digitales Röntgen, Ultraschalluntersuchung...

...für Ihr Tier!

Ordinationszeiten:

Mo + Fr: 10-12 und 16-19 Uhr

Di + Do: 10-12 und 16-19:30 Uhr

Mi + Sa: 9-12 Uhr

Für Untersuchungen, Impfungen oder „normale“
Erkrankungen (Durchfall, Husten, Juckreiz,
Ekzeme o.ä.) ist keine Voranmeldung notwendig

Notfälle:

0676 / 415 38 90

...weil der persönliche Einsatz zählt!

Verleihung des Berufstitels Oberschulrätin an Ursula Mürwald

Frau VDⁱⁿ Ursula Mürwald (Direktorin der VS Kritzensdorf und der VS Weidling) und Dⁱⁿ NMS Ingeborg Berger (Direktorin der VS Hermannstraße und der NMS Hermannstraße) luden anlässlich der Verleihung des Titels Oberschulrätin durch den Herrn Bundespräsidenten zu einer Feier in den Festsaal der Raiffeisenbank Klosterneuburg ein. Die Lehrer und Lehrerinnen aller vier Schulen, die von den beiden geleitet werden, folgten der Einladung ebenso wie die Teams der Nachmittagsbetreuung, die ElternvertreterInnen und die Familien der beiden Geehrten. Auch die DirektorInnen der Klosterneuburger Schulen und Barbara Heindl und Josef Blümel von der Personalvertretung waren unter den Gästen an-

zutreffen. Zahlreiche Ehrengäste wie Pflichtschulinspektor Helmut Zehetmayer, der die Auszeichnungen überreichte, Herr Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Stadtpfarrer DI Mag. Reinhard Schandl, Stadtdirektor Mag. Michael Duscher, STR DI Dr. Maria-Theresia Eder, STR Mag. Roland Honeder, Referatsleiterin Andrea Böhm, Reg. Rätin Eleonore Biskup und als Vertreter der RAIKA Klosterneuburg Dir. Mag. Helmut Wess begleiteten die Veranstaltung. Herr PSI Alois Denk, bereits im Ruhestand, moderierte als ehemaliger Bezirksschulinspektor des Bezirkes Wien-Umgebung den Abend in gewohnt unterhaltsamer und wertschätzender Art und Weise.



Tischlerei Grössing

Brennholz
Baumschnitt
Gartenservice

Martinstraße 151
3400 Klosterneuburg

Tel. 0664 / 89 43 561
office@tischlerei-groessing.at



Christiane Huber, MBA
Steuerberaterin und
Wirtschaftstreuhänderin

EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Am 25. Mai 2018 treten die neuen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Jedes Unternehmen, das personenbezogene Daten verarbeitet, ist betroffen!

Was sind personenbezogene Daten? Nach der Definition der DSGVO sind „personenbezogene Daten“ ALLE Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen wie Name, Adresse, Geburtsdatum, Bankdaten... Auch zählen sogenannte „sensible Daten“ wie ethnische Herkunft, politische Meinung, Religion... dazu.

Was sind die wesentlichen Neuerungen?

- Kein Datenverarbeitungsregister mehr
- Stärkere Verantwortung für Verantwortliche und Auftragsverarbeiter
- Neue Informationspflichten und Betroffenenrechte

Ihr Step-to-Step Plan sollte 3 wesentliche Schritte enthalten:

1. Vorbereitung des Zeit- und Kostenmanagements
 2. Erhebung des IST-Zustandes
 3. Maßnahmen festlegen und umsetzen
- Bitte beachten Sie den Termin **25. Mai!** Bei Nichteinhalten drohen empfindliche Geldstrafen (bis zu 4% des Vorjahresumsatzes). Demnächst werden wir mittels Rundschreiben weitere Informationen versenden, bei Interesse können Sie uns gerne unverbindlich Ihre Emailadresse bekanntgeben.

Ihr KAINDL & Partner Team



StB Christiane Huber, MBA
3420 Kritzensdorf, Hauptstraße 108/3
Tel. 02243-25402

StB Erwin Kaindl
2752 Wöllersdorf, Anna Steurer Gasse 55
Tel. 02633-45993

Mail: office@kaindl-steuerberatung.at
www.kaindl-steuerberatung.at



Horror im Tabery-Haus

Mitte Dezember huschten grimmige Gestalten zwischen Amtshaus und Tabery hin und her. Horror mitten in unserem Dorf. Eine junge Filmcrew aus Wien und Niederösterreich drehte in unserem ehemaligen Dorfzentrum und 50-er-Haus einen englischsprachigen Horrorthriller, der vielleicht zur Shortynale in Klosterneuburg eingereicht wird. Es summte wie in einem Bienenstock im Amtshaus, und die Verköstigung durch Manuel Hammer verzögerte die Dreharbeiten, da keiner vom Tisch aufstehen wollte. Die ganze Crew war auch hellauf begeistert von unserem Bürgermeister, der Hilfsbereitschaft vom Hauerhof 99 und den freundlichen Anrainern.

Ich werde versuchen den Film zu ergattern, um einen Horrorabend zu veranstalten. Wer weiß, Oscar für Kritzendorf?

Ingrid Pollauf



Auch unser Bürgermeister inspizierte die Vorgänge im gespenstigen Tabery-Haus

Künstlerischer Austausch mit Partnerstadt Göppingen



Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf begrüßte die Künstler aus Göppingen, Klosterneuburg und Kritzendorf

Im Amtshaus Kritzendorf fand am 30. November die Vernissage für die Weihnachtsausstellung statt. Künstler des Künstlerbundes Klosterneuburg Eva Hüttel, Gertraud Kostik, Franz Lehner, Gerhard Papp und Adndrea Schmied stellten aus. Gastkünstlerin Barbara Rauschenbach vom Offenen Kulturtreff aus Göppingen zeigte ihre Bilderserie „Reformation“, die auf großes Interesse stieß.

„Wie soll ich als Künstler die Empfindungen des Betrachters meiner Arbeiten ergründen? Dies ist fast unmöglich, jedoch schaffe ich schon bei der Entstehung meiner Bilder die Grundlage für Reize des biologischen Sehens“, so Barbara Rauschenbach. Collagen und Malerei finden sich auch in ihrem Buch „individuart sehimpulse“, Manuela Kinzel Verlag. Einer herzlichen Begrüßung durch Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf folgte eine Einführung von Ministerialrat Werner Heindl, Ehrenmitglied des Künstlerbundes Klosterneuburg. Er stellte die Teilnehmer vor, setzte sich intensiv mit ihrer künstlerischen Laufbahn auseinander.

Rüdiger Wolff, ebenfalls Ehrenmitglied des Künstlerbundes Klosterneuburg, baut seit 2015 den Künstleraustausch zwischen Göppingen und Klosterneuburg aus. Ihm gehören die beiden Galerien „Staufer Galerie“ in der Burg Wäscher Schloss und die „Galerie Stauferland“ in Hohenstaufen.

Rüdiger Wolff

Demenz: der Umgang mit Betroffenen erfordert Einfühlungsvermögen und Wertschätzung

In Österreich sind laut Schätzungen rund 130.000 Menschen an einer Form von Demenz erkrankt. Da die meisten Erkrankten, rund 75 Prozent, im familiären Umfeld - von der Ehepartnerin/vom Ehepartner oder von den Kindern - betreut werden, sind ungefähr viermal so viele Personen direkt oder indirekt betroffen. Demenz entsteht vor allem bei älteren Menschen. In der Bevölkerung wird aufgrund des wachsenden Anteils alter Menschen in den nächsten Jahrzehnten ein deutlicher Anstieg der Demenzerkrankungen erwartet.

Risikofaktoren und Vorbeugung

Als Risikofaktoren gelten Diabetes, Bluthochdruck, Übergewicht, mangelnde körperliche Aktivität, Depression, Rauchen und niedriger Bildungsstatus. Hauptrisikofaktor ist jedoch ein hohes Lebensalter. Die Risikofaktoren der vaskulären Demenz entsprechen den klassischen Risikofaktoren von Gefäßerkrankungen.

Dementsprechend zielt die Vorbeugung einer Demenz auf eine allgemeine Gesundheitsvorsorge ab: Beibehaltung der geistigen und körperlichen Aktivität, ausgewogene Ernährung und ein aktives soziales Leben auch im hohen Alter. Alle Formen der Demenz sind im fortgeschrittenen Stadium mit weitreichender Pflegebedürftigkeit und einer verkürzten Lebenserwartung assoziiert. Der Verlauf der Erkrankung ist abhängig von der jeweiligen Demenzform sowie äußeren Einflussfaktoren wie zusätzliche Erkrankungen (körperlich und seelisch), soziale Isolation, Krankenhausaufenthalte oder Verlassen der gewohnten Umgebung. Je länger eine Demenzerkrankung andauert, desto weniger Fähigkeiten bleiben dem Betroffenen. Das schwere Stadium ist gekennzeichnet durch völlige Hilflosigkeit, letztendlich verlieren Demenz-

ranke auch die Kontrolle über ihre Körperfunktionen.

Worauf sollten Angehörige achten?

Prinzipiell erfordert eine sinnvolle, wertschätzende Kommunikation mit Menschen mit Demenz keine besonderen „Techniken“. Allerdings kann der tägliche Umgang erleichtert werden, wenn spezielle Sensibilisierungstrainings absolviert wurden. Da Personen mit Demenz mit zunehmendem Krankheitsstadium sehr sensibel auf Kritik, aber auch auf Unter- bzw. Überforderung reagieren, sollte in der Kommunikation vor allem auf einen wertschätzenden Umgang geachtet werden. Dazu gehört, vorhandene Fähigkeiten zu beachten, wenn passend lobende Worte zu finden und Vorwürfe zu vermeiden.

unsere Gesundheit

Gut leben mit Demenz



Dr. Petra Haller
 Fachärztin für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
 Wahlärztin

Termine nach telefonischer Vereinbarung
 unter 0680 243 243 6

Hauptstraße 56 - 58/2 ordination@doktorhaller.at
 3420 Kritzendorf www.doktorhaller.at

BAU UND MÖBELTISCHLEREI FRANZ CHYTIL



Wohnungseinrichtungen aller Art
 Küchen, Schlaf-, Wohn- und Badezimmer...
 Stiegen und Böden
 Wand- und Deckenverkleidungen

ZIRBENMÖBEL

Türen und Fenster
 Eingangstüren
 Innentüren
 Sicherheitstüren
 Nachrüsten von
 Sicherheitsbeschlägen

Restaurierungen und Reparaturen
 auch Kleinstreparaturen

Aussenarbeiten
 Terrassenüberbauten, Pergolas,
 Carports, Terrassenböden,...

Hauptstraße 36, 3420 Kritzendorf

www.tischler.co.at

Tel: 02243/32726

STADT-APOTHEKE



KLOSTERNEUBURG

Albrechtstraße 39
 Tel.: 0 22 43/
 376 01



Wir sind stets um Sie bemüht!

Öffnungszeiten:
 Mo- Fr: 8.00 Uhr- 12.00 Uhr und 14.00 Uhr- 18.00 Uhr
 Sa: 8.00 Uhr- 12.00 Uhr

www.stadtapoklbg.at

Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg

75 Mitdenker von 25 Organisationen sowie Betroffene und pflegende Angehörige wollen Klosterneuburg zur Modellstadt für eine demenzfreundliche Gemeinde machen. Seit einem Jahr macht das Netzwerk für einen offenen Umgang mit dem Thema Demenz mobil. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz stellte gemeinsam mit der Stadtgemeinde Klosterneuburg, der Caritas und Netzwerkmitgliedern die Initiative einer breiteren Öffentlichkeit vor.

Vor einem Jahr von der Caritas ins Leben gerufen, wird das Netzwerk „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“ von der Stadtgemeinde, allen professionellen Pflegeanbietern, interessierten Vereinen, Stadtapotheke, Bibliothek, Krankenhaus, Beratungsstellen, Pfarren u.v.m. sowie Betroffenen und pflegenden Angehörigen getragen. Die Initiative will mit Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung, Vernetzung und neuen, kostenlosen Angeboten, Klosterneuburg zu einer Modellstadt für eine demenzfreundliche Gemeinde machen.

Bewusstsein und mehr Verständnis für die Krankheit

„Wir müssen für Menschen mit Demenz Bewusstsein und mehr Verständnis für die Erkrankung in der Bevölkerung schaffen. Daher ist die regionale Verankerung in Klosterneuburg durch das Netzwerk ‚Gut leben mit Demenz‘ umso wichtiger“, so Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager zum Netzwerk: „Mit dieser Initiative wollen wir mehr Bewusstsein für das Thema Demenz in der Gesellschaft schaffen. Die immer älter werdende Gesellschaft ist eine große Herausforderung

und dieser können wir nur durch Zusammenarbeit gerecht werden. In Klosterneuburg soll es selbstverständlich werden, dass Menschen mit Demenz sich sicher genug fühlen, am öffentlichen Leben teilzunehmen.“

„Als Caritas geht es uns mit der Initiative um Austausch und Vernetzung aller Beteiligten, um Sensibilisierung und Enttabuisierung von demenziellen Erkrankungen, aber auch darum, im Umgang mit Betroffenen neue Maßstäbe zu setzen – etwa im Einzelhandel oder in öffentlichen Einrichtungen. Maßstäbe, die über Klosterneuburg hinaus auch für andere Gemeinden richtungsweisend sein können“, betont Caritas Generalsekretär Mag. (FH) Klaus Schwertner.

Erfolgreiche Projekte sind bereits gestartet

Innerhalb kurzer Zeit sind bereits Projekte erfolgreich gestartet. Das reicht von der Angehörigengruppe „Lichtblick“ der Barmherzigen Brüder über eine gemeinsame Singgruppe bis hin zu einer einjährigen Vortragsreihe. Ebenso rief der Lions-Club Klosterneuburg einen kostengünstigen Fahrtendienst, der für alle Angebote des Netzwerks sowie der Netzwerkpartner gilt, ins Leben. Demenzfreundliche Orte stellen



Netzwerkmitglieder trafen sich im Agnesheim zu einer Podiumsdiskussion. Von links: Direktor Michael Strozer, MSc (NÖ Pflege- und Betreuungszentrum), Initiator Mag. Klaus Schwertner (Generalsekretär Caritas Wien), Mag. Barbara Schwarz (NÖ Landesrätin für Soziales), Elisabeth Penzias, MAS (pflegende Angehörige), Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Ing. Dietmar Stockinger (Direktor Alten- und Pflegeheim Barmherzige Brüder)

die Bedürfnisse von Menschen mit einer Demenzerkrankung und der betreuenden Personen in den Mittelpunkt – wie etwa die Stadt-Apotheke.

Für 2018 sind Aktionstage und die verstärkte Einbeziehung von Betrieben geplant. Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum initiiert einen Austausch zwischen Pflegeschulen und Schulen in Klosterneuburg, um auch die junge Generation für das Thema Demenz zu sensibilisieren.

Informationen zum Netzwerk und für Betroffene

Über www.demenz-klosterneuburg.at sind alle Informationen zum Netzwerk, Kontaktdaten aller mobilen und stationären Pflegeanbieter, aller Netzwerkpartner, Informationen über Demenz sowie aktuelle Termine abzurufen.

Informationen zur Demenzinitiative des Landes NÖ auf: www.demenzservicenoe.at
NÖ Demenz-Hotline: Tel. 0800/700 300
Stadtgemeinde Klosterneuburg

M A S S A G E

Andrea Kolar

3420 Kritzendorf • Hauptstraße 102
(Ordnation Dr. Kaufmann)

Tel.: 0664 - 512 78 73

a.matyas-massage@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!



Aus Liebe zu Ihrem Tier

Tierarztpraxis Sabine Freysinger

Kritzendorf, Amtshaus, Hauptstraße 56-58

Tel: 02243/26159 Mobil: 0664/28 33 202

Mail: tierarzt.freysinger@gmail.com

www.tierarztfreysinger.at

Wir freuen uns Sie und Ihr Tier begrüßen zu dürfen!

Ordinationszeiten:

Mo, Mi: 10-12 u. 17-19 Uhr

Di, Fr, Sa: 10-12 Uhr

Do: 16-19 Uhr

Bitte am Samstag um telefonische Voranmeldung

Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung möglich!



ZAHNARZT
Praxis

Dr. Ulrich Schmied

Kritzendorf, Johann Nagl Gasse 2
Telefon: 02243 / 24 497
ordination@zahnschmied.at
www.zahnschmied.at

Für Ihr strahlendes Lächeln!
Ihr Dr. Ulrich Schmied

Tamara Steiner

KINESIOLOGIE
PSYCHOLOGISCHE BERATUNG
SYSTEMISCHES COACHING
ACCESS CONSCIOUSNESS®

3420 Kritzendorf, Hauptstraße 56-58
praxis@lifeisbeautiful.today | +43 660 232 70 70 | www.lifeisbeautiful.today

Dr. Erwin Plattner

www.arzt-stockerau.at
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Unser Leistungsumfang

- Stoßwellentherapie
- Manuelle Medizin (Chirotherapie)
- Neuraltherapie • Schmerztherapie • Infusionstherapie
- Orthopädische Operationen • Ambulante Operationen
- Operationsnachbehandlungen
- Therapeutische Lokalanästhesie (Infiltrationstherapie)
- Kinderorthopädie – Hüftuntersuchungen – Fußfehlstellungen – Haltungsschäden
- Säuglingsuntersuchung • Mutter-Kind-Pass
- Osteoporose Beratung und Therapie
- Ultraschalluntersuchungen der Gelenke und Weichteile
- Skoliosebehandlung und Diagnostik
- Modelleinlagen, Heilbeihilfe und Mieder
- Prothesen und Apparate
- Orthopädische Schuhversorgung • Diabetischer Fuß
- Neuroorthopädie • Rehabilitationsbehandlung
- Kurberatung • Ergonomische Beratung
- Orthopädisch rheumatologische Behandlung
- Homöopathie • Sportorthopädische Beratung

Physikalische Therapie

im Rahmen orthopädischer Rehabilitation

- Extensionsbehandlung der Lenden- u. Halswirbelsäule
- Galvanisches Zellenbad • Impulsgalvanisation
- Galvanisation • Jontophorese
- Schwell-, Exponential- und Interferenzstrom
- Ultraschall • Heilmassage, Ganzkörpermassage
- Rückenschule • Dorn-Breuss-Massage
- Craniosacraltherapie

<p>3420 Kritzendorf Hauptstraße 106 Tel. 02243-26 337</p> <p>Ordinationszeiten: Di u. Fr 15 – 18 Uhr</p> <p>Vertragsarzt für KFA Wahlarzt für alle anderen Kassen</p> <p>Anmeldung für Kritzendorf auch in Stockerau möglich</p>	<p>2000 Stockerau Theresia Pampichlerstraße 1 Tel. 02266-62 850</p> <p>Ordinationszeiten: Mo, Mi, Do 9 – 11 und 14.30 – 18 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr</p> <p>Vertragsarzt für KFA Wahlarzt für alle anderen Kassen</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Strombad Für eine saubere Au am Samstag, 10. März 2018



Am Samstag, 10. März 2018 ist es wieder so weit. Da gibt es wieder die große Müllsammelaktion im Kritzendorfer Strombad. Unsere Au, der Treppelweg, der Strand und der Durchstich werden von freiwilligen Helfern blitzblank geputzt. Wir treffen uns um 10:30 Uhr am Parkplatz im Strombad, mit gutem Schuhwerk, Gummihandschuhen, Freude, Engagement und Freunden (auch Vierbeiner).

Ihre OV Ingrid Pollaut

ORF-Filmteam in der Au

Ein Filmteam besuchte den Verein Natur-Kunst-Vermittlung in der Kritzendorfer Au. Die Ausstrahlung der Sendung „Zurück zur Natur“ findet am 11. 2. um 17:05 Uhr in ORF 2 statt.



Ferienspiel Klosterneuburg am Bahnhof Kritzendorf

Am 6. 2. 2018 ladet der Verein Natur-Kunst-Vermittlung um 14 Uhr im Rahmen des Ferienspiel Klosterneuburg Schulkinder ein. Nach einen Rundgang mit Besichtigung der neuen Grünflächen werden Blumenbeete gezeichnet.

Am 7. 2. 2018 um 14.00 Uhr ist Wandern in den Auwald geplant. Wenn es zu stürmisch ist, bleiben wir im Kräuterstübchen und haben einige nette Spiele vorbereitet.

Bitte um Anmeldung: Verein Natur-Kunst-Vermittlung
Telefon 06648668990 oder 067688874500

Auguste Mühllehner

Nachhaltige Waldbewirtschaftung

Die Agrargemeinschaft Kritzendorf pflegt seit vielen Jahrzehnten die Waldflächen um die Waldandacht. Ihre vorrangige Aufgabe ist eine naturnahe Waldbewirtschaftung mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung eines artenreichen und ökologisch wertvollen Waldbestandes.

Der Waldbestand um die Waldandacht ist zu einem überwiegenden Teil ein über 120-jähriger Eichenbestand. Seit längerer Zeit weist die Agrarbezirksbehörde als zuständige Aufsichtsbehörde darauf hin, dass die Bäume auf diesen Flächen zu „ernten“ sind und eine Verjüngung des Baumbestandes einzuleiten ist. Zwei Faktoren bewirken nun, dass dieser Schritt im Jahre 2018 eingeleitet wird.

Erstens: unter den alten und teilweise schon lockeren Baumbestand hat sich in den letzten Jahren auf natürlichem Wege ein gesunder Jungwuchs aus Eichen und Buchen gebildet. Diese Jungbäume brauchen nun Licht und Platz, um sich gut weiterentwickeln zu können. Man spricht hierbei von einer „Naturverjüngung“ des Waldes.

Zweitens kam es alleine im vergangenen Jahr 2017 u.a. im Zuge der immer häufiger auftretenden Oststürmen gleich mehrmals zum Umsturz bzw. sogar zum Bruch einzelner Altbäume. Dabei war auch der Weg von der Bohrstelle zur Waldandacht unmittelbar betroffen. Dies bedeutet aber eine erhöhte Gefährdung der Spaziergänger, auf die der Waldbesitzer zu reagieren hat.



Foto: Günter Neuudl

Ein Herbststurm knickte diese alte Eiche beim Naturerlebnisweg.

Aus diesen Gründen hat die Agrargemeinschaft Kritzendorf beschlossen, im Laufe des Jahres 2018 den alten Baumbestand im Nahbereich des Weges zu fällen und damit die natürliche Verjüngung des Waldes zu fördern. Aus Gründen der eigenen Sicherheit sind die im Zuge der Schlägerungsarbeiten gekennzeichneten Sperrbereiche unbedingt einzuhalten. Mit dieser Maßnahme sorgt die Agrargemeinschaft für die langfristige Erhaltung eines standortgemäßen, vitalen Laubwaldes, der auch noch vielen weiteren Generationen als wertvoller Erholungsraum zur Verfügung stehen wird.

Andreas Zbiral, Agrargemeinschaft Kritzendorf

KFZ Werkstätte Huber ist übersiedelt

Die Klosterneuburger KFZ-Werkstätte Friedrich Huber hat ihren Standort in die Inkustraße 11 gewechselt. „Die neue Halle ist wesentlich größer und wir können unseren Kunden auch mehr Parkplätze anbieten“, meint der Kritzendorfer Fritz Huber, „weilers haben wir seit vorigen Jahr auch unsere Angebot erweitert und bieten Fahrzeughandwäsche, Innenreinigung, Hochglanzpolituren und Geruchsentfernung an“. Neuerdings werden auch Gaseprüfungen für Wohnmobile und Wohnwagen durchgeführt.

GeSt



Das KFZ-Huber Team von links: Fritz Huber, Gregor, Leo Dorn und Konrad



Wir erweitern unser Angebot!

Damit sich Ihr motorisierter Liebling immer von seiner besten Seite zeigt, bieten wir Ihnen ab sofort zusätzlich an:

- Fahrzeughandwäsche
- Innenreinigung
- Hochglanzpolitur
- Geruchsentfernung

Natürlich in gewohnter hoher Qualität!

Wir freuen uns auf Sie!

KFZ-Zweirad Friedrich Huber GmbH

Inkustraße 11 – 3400 Klosterneuburg

Telefon 02243-26909, mobil 0676/5050300

www.friedrich-huber.at www.die-autopfleger.at

office@friedrich-huber.at

9. 2. - 18. 2.:	Vitovec
22. 2. - 25. 2.:	Karlsburger-Kreps
1. 3. - 8. 3.:	Karlsburger-Kreps
9. 3. - 18. 3.:	Vitovec
19. 3. - 27. 3.:	Ubl-Schober
30. 3. - 8. 4.:	Hauerhof 99
1. 4. - 29. 4.:	Ubl-Doschek
6. 4. - 18. 4.:	Vitovec
19. 4. - 6. 5.:	Karlsburger-Kreps
20. 4. - 1. 5.:	Ubl-Schober
4. 5. - 13. 5.:	Hauerhof 99
4. 5. - 21. 5.:	Vitovec
10. 5. - 1. 7.:	Ubl-Doschek
17. 5. - 3. 6.:	Karlsburger-Kreps
30. 5. - 9. 6.:	Ubl-Schober

Viel los beim Vitovec am Schelhammerhof



Bereits seit den 1970er Jahren wird der Heurige Vitovec als Familienbetrieb geführt. Neben dem Wein- und Obstbau wird auch eine Landwirtschaft betrieben und die eigenen Produkte wie Weine, Säfte, Nektar, Schnäpse und Obst im täglichen Ab-Hof-Verkauf angeboten. Die Ausstecktermine sind zahlreich und wir freuen uns bereits auf die kommenden Veranstaltungen:

Faschingsfest

Wir feiern den Höhepunkt des Faschings - diesmal am **Samstag, dem 10. Februar**. Verkleiden ist nicht Pflicht, lohnt sich aber - denn auch heuer werden die besten Kostüme prämiert.

Obstblüte am Schelhammerhof

Aufgrund des großen Anklangs im Vorjahr laden wir gemeinsam mit dem Winzer Peter Pscheidt zum **AUTOFREIEN Frühlingsfest** (Hauptstraße 24) am **Sonntag, dem 29. April ab 11.00 Uhr** ein.

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre gute Weine und Säfte sowie Spanferkel vom Grill, Koteletts, viele Schmankerln und Süßes vom Heurigenbuffet.

Für unsere kleinen Gäste gibt es tolle Spiele bei den PfadfinderInnen, Ponyreiten, eine Strohhurg, ... Und es findet auch wieder ein Pflanzen(tausch)markt statt. Als weiteres Highlight steht der Auftritt der Kritzenendorfer Sänger und Distelblüten auf dem Programm.

Marianne Radinger

Martini Rieser de Veen und die neuen 17er beim Winzer

Martini Rieser beschäftigt sich im tätigen Leben mit Malerei. Mystik und Märchen und blickt auf eine langjährige Erfahrung in der Begleitung von Erwachsenenbildung im kreativen schöpferischen Bereich zurück. Seine Werke kann man bei der Vernissage am **Freitag, 9. März und Samstag, 10. 3. von 18 bis 21 Uhr** beim Winzer Peter Pscheidt in der Hadersfelderstraße 3 besichtigen.

Dazu können die neuen 2017er verkostet werden. Für eine Unterlage ist mit Schmalzbrotten gesorgt. Eine Anmeldung unter 02243 - 25418 ist erwünscht aber nicht notwendig.

Peter Pscheidt



Ein Koffer aus der Kaiserzeit

Bei der Buschenschank K&K (Karlsburger-Kreps) am Flexleitenhof steht eine K&K Truhe mit einem Stück Geschichte aus Immo Kreps' Familie. Dieser Koffer wurde nach Kaiser Franz Josefs Tod seinem Kammerdiener Rukowansky geschenkt. Letzterer war der Schwager des Urgroßvaters von Immo Kreps Tante, ein gewisser Anton Stelzer (Weingut bei Bikic), verheiratet mit Helene, geb. Stelzer - Donauschwaben aus der Backa in der K&K Monarchie - heute Vojvodina/Serbien. Dieser Rukowansky sah dem Kaiser so ähnlich, dass er manchmal auch als Double eingesetzt wurde, so wurde es erzählt. Für Immos Urgroßmutter und Großmutter diente der „Kaiserkoffer“ zur Aufbewahrung von Pelzen und wollener Wintermäntel, die man darin mit Naphthalin einmottete.

Die Urgroßmutter und Großmutter von Immo Kreps, die bis zu ihrem Tode alte Monarchisten waren, hielten diesen Koffer immer in Ehren und baten ihre Nachkommen, dies auch tun. Nun darf er die Stube in unserer Buschenschank zieren.



Immo Kreps und Claudia Karlsburger mit ihrer historischen K&K Truhe

Fotos: Wolfgang Resel



Musikabend im Plan:

Am Samstag, den 7. April 2018 gibt es ab 19 Uhr bei freiem Eintritt Folk, Country, Blues und Rock von Malu & Friends am Flexleitenhof. Reservierung unter 0664 - 422 47 10 erbeten.

Claudia Karlsburger

Ausgesteckt im FLEXLEITENHOF
22. bis 25. Februar 2018
1. bis 8. März 2018

7. April ab 19 Uhr
Folk, Country, Blues & Rock

täglich ab 16 Uhr
Reservierungen: 0664 422 4710

Kritzenendorf, Flexleitengasse 4-6
www.flexleitenhof.at

BATA MANUFAKTUR DELIKATESSEN
SPEZIALITÄTEN VOM HOCHLANDRIND

Frischfleisch vom schottischen Hochlandrind
Rinderschinken mit Rosmarin, Pastrami,
Bratwürste, Käsekrainer, Cabanossi, Chorizo,
Salami, Sugo & Rillettes – alles vom Hochlandrind

Hormonfreies, langsam gewachsenes, stressfrei
geschlachtetes, ausreichend gereiftes Rindfleisch aus NÖ

BATA-Delikatessen-Manufaktur e.U.
3420 Kritzenendorf, Hadersfelder Str. 31a
Telefon: 02243 - 24846 oder 0664 - 381 0394
office@bata-delikatessen.at •

Tartarenessen beim Ockermüller

Die jetzige kühlere Jahreszeit ist der ideale Zeitpunkt, um in der gemütlichen Atmosphäre der Gaststuben in der Gastwirtschaft Zum Ockermüller eine Spezialität des Hauses - das Tartarenhut Essen - zu genießen.

Ob ein Essen zu zweit, oder in größerer Runde mit Freunden - der Tartarenhut ist ein kulinarisches Erlebnis.

Verschiedene Fleischsorten, Gemüse und Speck werden auf einem Grill in der Form eines traditionellen Hutes des asiatischen Reitervolkes der Tataren von Ihnen selbst am Tisch zubereitet und mit einer kräftigen Bouillon mit feinem Gemüsejulienne gewürzt. Das Gargut wird dafür an die Stahlspitzen des heißen Hutes gelegt und grillt bei konstanter Temperatur vor sich hin. Dazu werden Ihnen noch verschiedene hausgemachte Saucen, Gemüse und getoastetes Wurzelbrot serviert. Das Tartarenhut Essen ist nur nach Vorbestellung möglich. Reservierung und nähere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 02243/25 120.

www.ocki.at

Wir gratulieren!

95 Jahre - Dr. Gertrude Zeitz



Am 29. Jänner feierte die Kritzendorferin Dr. Gertrude Zeitz im Kreise ihrer Verwandtschaft den 95. Geburtstag. Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf überbrachte Blumen und die Glückwünsche des Bürgermeisters.

95 Jahre - Anna Schier

Die Kritzendorferin Anna Schier feierte am 22. Jänner 2018 ihren 95. Geburtstag. Die Glückwünsche des Bürgermeisters überbrachte Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf. Im Bild die Jubilarin mit ihrer Tochter Barbara Cudy, Heurigenwirten vom Buschenschank „Resperger“.



KRITZENDORF
belebt

Wir trauern ...

Michael Huber

Der Kritzendorfer pensionierte Gemeindebedienstete Michael Huber ist überraschend am 20. Jänner nach kurzem, schweren Leiden im 66. Lebensjahr verstorben.

Alfons Sombori

Der Strombadbewohner Alfons Sombori ist am 7. Dezember verstorben. „Alf“ wurde 79 Jahre und war in Kritzendorf für sein sehr „originelles Leben“ bekannt.

95 Jahre - Margaretha Schöberl



Frau Margaretha Schöberl war schon seit 2003 immer wieder als Urlaubsgast im Haus der Barmherzigen Brüder in Kritzendorf. Als langjähriger Gast entschied sie sich 2011 dauerhaft hier zu bleiben und in ein Wohnheimzimmer zu ziehen. Nach 5 Jahren in Kritzendorf und der Übersiedlung 2016 nach Klosterneuburg, feierte sie nun ihren 95. Geburtstag im Haus in der Martinstraße. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, die Kaufmännische Direktorin Karin Schmidt, Qualitätsmanagerin Hanna Santhà und die Wohnbereichsleitung Margit Zimmermann gratulierten Frau Schöberl herzlich.

90 Jahre - Dr. Udo Schmied



Am 24. Jänner stieß unsere Ortsvorsteherin mit dem Kritzendorfer Zahnarzt a.D. Dr. Udo Schmied auf dessen 90. Geburtstag an. Wie man erahnen kann, war es ein lustiger Vormittag ...

50 Jahre ein Ehepaar



Evi und Karl Waltschek feierten am 6. Jänner ihre Goldene Hochzeit im Kreise ihrer Familie im Gasthaus am Silbersee. Mit dabei waren natürlich ihre Kinder Isabella und Wolfgang. Die Redaktion gratuliert den beiden fleißigen Verteilern von unser Kritzendorf und dem Redakteur der Senioren-Seite.

unser Kritzendorf als Abonnement

Falls Sie nicht in Kritzendorf wohnen, können Sie „unser Kritzendorf“ gegen eine Portospende abonnieren. Gerne senden wir Ihnen die Zeitung an eine gewünschte Adresse zu. Senden Sie uns ein Mail an redaktion@unserkritzendorf.at oder schreiben Sie an unser Kritzendorf, 3420 Kritzendorfm Bahnhofplatz 16.



TORTENMANUFAKTUR

Christoph Hollander

Hauptstraße 11, 3411 Klosterneuburg / Weidling
0699 / 81 22 00 60
info@tortenmanufaktur.at, www.tortenmanufaktur.at

Öffnungszeiten Dorfmuseum

Samstag, 17. Februar
Samstag, 3. und 17. März
Samstag, 7. und 21. April

jeweils von 16 bis 18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung unter
0699 11492256 • www.komitee-kritzendorf.com



Blumen für jeden Anlass
Hochzeitsfloristik
Dekorationen

Felbermayer
Sabina und Leopold

3400 Klosterneuburg, Martinstraße 94 / Friedhof Untere Stadt
Telefon 02243 / 337 01

Gräberbetreuung
Kränze und Bukette



Textil Müller

Franz Müller Textil GmbH

KRITZENDORF - WIEN - WELS - INNSBRUCK - BRUCK / LEITHA - WIESELBURG

franz.mueller@textil-mueller.at
www.textil-mueller.at
www.facebook.com/textilmueller

Durchstichstraße 2,
3420 Kritzensdorf

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag 9:00 bis 18:00
Samstag: 9:00 bis 17:00**

**BESUCHEN SIE UNS IM NEUEN AMBIENTE.
UM 300 m² VERGRÖßERTE VERKAUFSFLÄCHE IM ERDGESCHOSS!**



SWEATER - STOFFE, 100% BW
nur € 4,- bis € 7,- / lfm



DEUTSCHES MARKENPORZELLAN
nur € 7,- / kg



HOCHWERTIGE BW - DAMASTE
nur € 12,- / kg



BASTELARTIKEL AUS HOLZ
zu unschlagbaren Preisen!

Ein Gast aus Cape Canaveral steht auch zur Verfügung!
(Zumindest für ein Erinnerungsfoto!)